Baustein II: Schreibkompetenzen – von Lernstandserhebungen zu zentralen Prüfungselementen/ZP 10) – Hauptschule/Gesamtschule/Realschule

Inhalt

1. Theoretischer Hintergrund 133

Methodisch didaktische Grundsätze für die Grundkurse in Haupt- und Gesamtschulen und die Klasse 10 Typ A 133

2. Lehrplanbezug 136

Die Progression der kommunikativen Kompetenz „Schreiben“ im Kernlehrplan Englisch für die Hauptschule 136

3. Schülerarbeiten 137

Unkorrigierte Schülerarbeiten zum Thema „*My last holidays*“ 137

Auswertung einer Schülerarbeit in Anlehnung an die Lernstandserhebung 2005 – Einstufung der Schreibleistung 138

Kopiervorlage des Auswertungsrasters 140

Aufgabe der Beispielarbeit zur Abschlussprüfung in der Klasse 10 Typ A 142

Exemplarische Schülerarbeit Klasse 10 Typ A 143

Analyse der Aufgabenstellungen der Beispielarbeit für die Abschlussprüfung in der Klasse 10 Typ A 144

4. Bausteine zur Förderung der Schreibkompetenz im Englischunterricht 145

Baustein 1: Writing a report 146

Baustein 2: Writing a story 152

Baustein 3 Writing a letter to a friend 154

Baustein 4: Writing about a job 156

Baustein 5: How to give a personal satement 157

Baustein 6: Expressing feelings / likes / dislikes 161

Baustein 7: Asking questions 178

5. Literaturhinweise 186

6. Anhang 187

Anlage 1: Kompetenzerwartungen im Kernlehrplan von Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium 187

Anlage 2: Schreib-Puzzle: „*My last holidays*“ 189

Anlage 3: Mind Map: „*My best Party*“ (zu Baustein 2) 190

Anlage 4: Mind Map: „*Job Description*“ (zu Baustein 4) 191

Anlage 5: Aufgabenformate für Schreibaufgaben im Lehrwerk Highlight, CVK 192

Anlage 6: Additional Exercises: „*Word order exercises*“ 197

1. Theoretischer Hintergrund

Methodisch didaktische Grundsätze für die Grundkurse in Haupt- und Gesamtschulen und die Klasse 10 Typ A

Die Lernstandserhebungen in den 9. Jahrgängen aller Schulformen in NRW, aber auch die in vielen Orten schulübergreifend gestalteten Parallelarbeiten in den Jahrgängen 7 und 10 konstatieren landesweit bei einer großen Anzahl von Schülerinnen und Schülern erhebliche Defizite in den kommunikativen Kompetenzen Lesen und Schreiben im Fach Englisch.

Wenn auch die Hintergründe und Ursachen schulintern analysiert und aufgearbeitet werden müssen, lassen sich insbesondere für die Schülerinnen und Schüler in den Grundkursen und den Klassen 10 Typ A folgende generelle Probleme beschreiben:

- fehlende Bereitschaft, Motivation und Fähigkeit, selbst erstellte Texte zu überarbeiten.
- nicht ausreichende Motivation zum Lesen und Schreiben in der Fremdsprache
- unzureichendes Wissen über kommunikationsbedeutsame Grundlagen
- Probleme beim Verständnis inhaltlicher und unterrichtlicher Zusammenhänge
- mangelnde Kenntnisse in Bezug auf fachbezogene Lexik und Funktionsvokabular
- strukturelle Kenntnisse (Grammatik

Unter der Berücksichtigung des Kompetenzbegriffes nach Weinert[1] folgt daraus, dass die fachliche Kompetenz als funktionale **Verbindung von Wissen, Verstehen, Können und Wollen** auch in den Jahrgangsstufen 9 und 10 einer fundamentalen Förderung bedarf.

Aus der Unterrichtspraxis der Grundkurse berichten die meisten Kolleginnen und Kollegen, dass der Bereich der Motivation (Wollen) den Schlüsselbereich zum erfolgreichen Unterricht darstellt, wobei die Interdependenz dieser Bereiche unübersehbar ist.

Allerdings macht es keinen Sinn, Schülerinnen und Schülern ihr Versagen und ihre mangelnde Leistungsbereitschaft ständig zu spiegeln. Denn ihre eigenen Schwächen, Fehler und mangelnde Motivation, sowie die Perspektivlosigkeit der zukünftigen Ausbildungssituation erfahren sie in vielfältigen Zusammenhängen täglich.

Ein Englischunterricht in den Grundkursen und in den Klassen 10 Typ A kann nur dann erfolgreich in Bezug auf Kompetenzsteigerung und Abschlussorientierung sein, wenn der Lehrer die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell diagnostiziert und ein Anspruchsniveau formuliert, das für den einzelnen Schüler erreichbar ist.

Dabei stellen zum Beispiel die Merkmale guten Unterrichts nach Meyer, Legutke, Knapp-Potthoff, Otten u. a. [2] eine sinnvolle Orientierung dar, mit deren konsequenter Berücksichtigung ein erfolgreiches Lernen mit Schülerinnen und Schülern in den Grundkursen und in der Klasse 10 Typ A gelingen kann.

[1] Unter Kompetenzen versteht Weinert :“ die ....kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.

[2] „Was ist guter Unterricht. In : Standardorientierte Unterrichtsentwicklung. Modul 2: Unterricht entwickeln und evaluieren. Soest 2005

Dies wird auch aus dem Bereich der neurolinguistischen Forschung bestätigt:
„Ein Lehrer, der Fehlern und Missverständnissen seiner Schüler mit Respekt und Interesse begegnet, der durch gezieltes Nachfragen versucht, sich in ihre Gedankenwelt einzudenken, fördert automatisch deren Sprach- und Sozialkompetenz.“[1]

Die folgenden, im Unterricht erfolgreich erprobten, Materialien können bei gezieltem Einsatz dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler

- Kenntnisse reaktivieren und praktisch anwenden
- ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter entwickeln
- zum Schreiben motiviert werden
- in die Lage versetzt werden, eigene Leistungen zu überarbeiten und weiter zu entwickeln.

Die Aufgaben sind grundsätzlich unter folgenden Gesichtspunkten entwickelt worden:

- Aufgabenstellungen müssen Hilfen bieten
- Übungssituationen sind von Testsituationen zu trennen
- einzelne Bausteine bieten mehrere Stufen (*steps*), die aufeinander aufbauen; allerdings sind im Rahmen des Unterrichts auch einzelne „*steps*“ isoliert verwendbar
- Berücksichtigung unterschiedlicher Bereiche in der Textproduktion (Gedankliche Entwicklung, Meinungsäußerung, Wortschatz, grundlegende Grammatik, Verständlichkeit und Textfluss).

Einige Inhalte und Strukturen sind gemäß des Kernlehrplanes Englisch für die Hauptschule (vgl. Progression der kommunikativen Kompetenz „Schreiben“ im Kernlehrplan Englisch für die Hauptschule, S.4) zwar bereits in der Doppeljahrgangsstufe 7/8 angesiedelt, bedürfen aber besonders in den Grundkursen einer ständigen Wiederholung und Festigung.

Ausgehend von unkorrigierten Schülerarbeiten im Jahrgang 9 wird im folgenden die **Auswertung einer Arbeit in Anlehnung an die Lernstandserhebung 2005 exemplarisch aufgezeigt.**

Dies wird ergänzt durch einen unkorrigierten Auszug einer Schülerarbeit zur Entwurfsfassung der Zentralen Abschlussprüfung für die Klasse 10 Typ A.[2]
Daran schließen sich folgende Bausteine als Übungsmaterial zur Schreibförderung an:

- Writing a report (6 steps)
- Writing a story (2 steps)
- Writing a letter to a friend (3 steps)
- Writing about a job
- How to give a personal statement (6 steps)
- Expressing feelings/likes/dislikes (8 steps)
- Forming questions (3 steps)

Im Anhang sind weitere Vorschläge und Ideen zur handlungsorientierten Gestaltung von Schreibprozessen aufgeführt:

- Schreib-Puzzle: „*My last holidays*“
- Mind Map: ”*My best party*”
- Mind Map: ”*Job description*”
- Additional exercises: ”*Word order*”

[1] Stern, E. : Inhalt statt Methode. In: Die Zeit, Nr. 17, 20. April 2006, S. 43
[2] siehe unter www.learn-line.nrw.de/angebote/pruefungen10/

Weiterhin bietet der Anhang eine exemplarische Übersicht über Aufgabenformate für Schreibaufgaben in einem Lehrwerk von Jahrgang 5 bis 10 als Hilfen für Lehrwerkanalyse und die Erstellung schuleigener Lehrpläne.

Wenngleich die überwiegende Anzahl der Aufgaben lediglich einfache Übungsformen zur Festigung und Initiierung von Schreibprozessen darstellen und sich im reproduktiven Bereich bewegen, können mit ihrer Hilfe wichtige Schritte auf dem Weg zur Produktion freier, kohärenter Texte mit erhöhtem Anspruchsniveau gestaltet werden.

2. Lehrplanbezug

Die Progression der kommunikativen Kompetenz „Schreiben“ im Kernlehrplan Englisch für die Hauptschule

Progression

Kompetenzerwartungen am Ende von 6	Kompetenzerwartungen am Ende von Jahrgangsstufe 8		Kompetenzerwartungen am Ende von Jahrgangsstufe 10	
• Kurze einfach strukturierte Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen	G-Kurs • in einer Reihe einfacher Sätze zusammenhängende Texte schreiben und unter Anleitung überarbeiten, wenn ihnen Textsorte und das Thema vertraut sind	E-Kurs • Einfache zusammenhängende Texte verfassen, dabei persönlich Stellung beziehen, und diese unter Anleitung überarbeiten, wenn ihnen die Textsorte und das Thema vertraut sind	Typ A • Nach bekannten Modellen zusammenhängende kürzere Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs in beschreibender, berichtender, erzählender und bewertender Form verfassen.	Typ B • weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu vertrauten Themen von gesellschaftlicher Bedeutung in beschreibender, berichtender, erzählender und argumentativer Form verfassen.
Anwendung im Unterricht				
• Tafelbilder abschreiben und einfache Notizen machen • Erarbeitete (Lehrbuch-) Texte umformen oder ergänzen (u. a.: Dialoge vervollständigen, Sprichwörter, Verse, Liedtexte kreativ ausgestalten) • Kurze, persönliche Alltagstexte (u. a. Einladungen, Postkarten, Briefe, E-Mails) schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Familie, Freunde, Schule, Tiere) beschreiben	• Einfache klar strukturierte Sachverhalte (u. a. Tagesablauf) gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen • In einfacher Form Argumente und Gegenargumente zu einem bekannten Sachverhalt zusammenstellen • In einfachen persönlichen Schreiben Wünsche, Pläne und Meinungen ausdrücken • Charakteristische Merkmale ausgesuchter Textsorten (u. a. Gedichte, Liedtexte, Werbeanzeigen) herausfinden und mithilfe von Vorlagen eigene Textentwürfe verfassen	• Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen) • Argumente und Gegenargumente zu Themen und Inhalten ihres Erfahrungsbereichs formulieren • Auf Fragen und Meinungsäußerungen angemessen reagieren, in Briefen von Erfahrungen und Eindrücken berichten • Nach vorgegebenen Mustern einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte, Werbeanzeigen schreiben	• Anwendungsorientierte Sachtexte (u. a. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) nach Vorgaben anfertigen und an Hand von Checklisten selbstständig überarbeiten • Für sie bedeutsame, kürzere informative Texte (u. a. Infos über Schule, Stadt, Berufsbilder) abfassen bzw. als Poster gestalten	• Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen und anhand von Checklisten selbständig überarbeiten • Für sie bedeutsame, informative Texte(u. a. Infos über Schule, Stadt, Berufsbilder) abfassen bzw. als Poster gestalten sowie auch umfänglichere Berichte u. a. zu Praktika oder Austausch verfassen • Literarische Textvorlagen (u. a. Kurzgeschichten, Anekdoten) bearbeiten (u. a. Anfang und Ende ergänzen, Inhalte und Handlungsabläufe perspektivisch wiedergeben).
Unterrichtsbeispiele				

3. Schülerarbeiten

Unkorrigierte Schülerarbeiten zum Thema „*My last holidays*“

Write a report about your last holiday. Think about

- everyday activities (about 5)
- highlights
- weather
- persons (you met)
- places (about 5)

Did you enjoy your holidays? (about 110-120 words)!

My last holidays
I was in Turkey at my last holidays. They was very warm in Turkey.
I going swimming always because it was very hot. I watched a film in the cinema. I riding my bike in the city.
And I drink two litres water in one day.
I met my friend in the holidays. I played football with my brother every day. I write a letter to my grandma last week. And I'm visiting my aunt yesterday.
(76 words) Hasan K, Klasse 9 G-Kurs

My last holidays

I was in my last holidays in Dänemark. It was a Christmas present from my dad to my two brothers and me.
We drove with the car. We had a house near the nordsee and we went 5 minutes to the beach.
It was cold and it raining 3 days. Blavand is the next town from the house.
I have seen a nice car, a Hummer H2, a big monster car.
We had a pool in the house and a whirl pool.I wrote a letter to my mum and I played soccer with my brothers in the yard every day. That was great.
(104 words)
Marcel S., Klasse 9 G-Kurs

My last holidays
In the first day I have sleeping very long and then I went in the city with my friends.
I bought a jeans and a T-Shirt.
The next day I visited my aunt. She lives in Berlin. She is very boring. I was in Berlin 3 days.
On Wensday morning I phoned my friend.
Every evening I watched TV.
The holidays was boring.
(63 words) Annika Z. Klasse 9 G-Kurs

My last holidays
The very first day in my holidays I went to the city with my little cousin to buy Christmas Presents. My cousin is 5 years old.
At Christmas I was at home with my family. We ate together and later I was in the Disco with my best friend Dennis. It was very funny because we have met some new people.
At new year eve I was in the disco too. It was really good because we were 6 girls and had a lot of fun.
The weather was cold and rainy in the holidays.
But I love holidays or Weekends I haven't to go to school and I can sleep untill the afternoon.
(115 words) Michelle R., Klasse 9 G-Kurs

Auswertung einer Schülerarbeit in Anlehnung an die Lernstandserhebung 2005 – Einstufung der Schreibleistung

Name: Hasan K.

Kriterien	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**
		Umfang des Schülertextes	
	○ 0 - 50 words	⊗ 51 - 109 words	○ 110 and more words
		Inhaltliche Aufgabenbewältigung	
everyday activities (about 5)	○ Du nennst keine oder nur eine Aktivität.	○ Du nennst 2 bis 3 Aktivitäten.	⊗ Du nennst 4 oder mehr Aktivitäten.
places (about 5)	○ Du nennst keine oder nur einen Ort.	⊗ Du nennst 2 bis 3 Orte.	○ Du nennst 4 oder mehr Orte.
highlights	○ Du nennst keine besonderen Erlebnisse.	⊗ Dein Text enthält knappe Angaben zu einem besonderen Erlebnis.	○ Dein Text enthält ausführliche und differenzierte Angaben zu einem besonderen Erlebnis.
weather	○ Du machst keine Angaben zum Wetter**.**	⊗ Du machst knappe Angaben zum Wetter**.**	○ Du machst ausführliche Angaben zum Wetter**.**
persons (you met)	○ Du nennest keine Personen.	⊗ Du nennst 1 bis 2 Personen.	○ Du nennst mindestens 3 Personen.
		Kommunikative Gestaltung	
Verständlichkeit und Textfluss	○ Beim Lesen kommt man immer wieder ins Stocken, da viele Sätze nur nach wiederholtem Lesen oder gar nicht verständlich sind.	⊗ Nur wenige Sätze (oder ein kürzerer Abschnitt) müssen mehrfach gelesen werden, damit sich ihr Sinn erschließt.	○ Dein Text erschließt sich (fast) ohne Ausnahmen schon beim ersten Lesen.
Äußere Strukturierung (Sinnabschnitte durch Absätze)	○ Es ist keine Gliederung erkennbar.	○ Eine Gliederung in Absätze ist erkennbar, aber nicht immer sinnvoll.	⊗ Der Text ist durchweg in sinnvoller Weise in Absätze gegliedert.

Gedankliche Entwicklung	○ Ein klarer Gedankengang ist nicht erkennbar.	⊗ Man kann dem Gedankengang im Großen und Ganzen folgen.	○ Der Text ist schlüssig aufgebaut, so dass man dem Gedankengang leicht folgen kann.
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Rechtschreibung	○ Du machst 5 oder mehr Fehler auf 100 Wörter**.**	○ Du machst 3 bis 4 Fehler auf100 Wörter**.**	⊗ Du machst bis zu 2 Fehler auf 100 Wörter**.**
Grundlegende Grammatik Simple Past	○ Du machst 5 oder mehr Fehler bei der Verwendung des Simple Past	⊗ Du machst 3-4 Fehler bei der Verwendung des Simple Past	○ Du machst fast) keine Fehler bei der Verwendung des Simple Past
Satzbau Korrektheit	○ Fast alle Sätze sind falsch aufgebaut.	○ Die Hälfte (oder mehr) deiner Sätze sind korrekt aufgebaut.	⊗ (Fast) alle Sätze sind korrekt aufgebaut.
Satzbau Variabilität (Satzanfänge, Benutzung unterschiedlicher Verben, Satzverbindungen)	⊗ (Fast) alle Sätze sind kurz und folgen dem gleichen Muster.	○ Du verwendest nur wenige unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen	○ Deine Sätze sind abwechslungsreich. Du verwendest mehrere unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen.
Wortschatz	○ Dein Text enthält vermehrt Wort- und Ausdrucksfehler (4 oder mehr Fehler auf 100 Wörter: Germanismen, Wortlücken, deutsche Wörter, …	⊗ Dein Text enthält gelegentliche Wort- und Ausdrucksfehler (2-3 auf 100 Wörter).	○ Dein Text enthält (fast) keine Wort- und Ausdrucksfehler (bis zu 1 Fehler auf 100 Wörter).
Wortschatz: Spektrum (Themenfelder)	⊗ Du stellst den Sachverhalt mit einem sehr begrenztem Wortschatz dar**.**	○ Du stellst den Sachverhalt ansatzweise mit einem differenzierten Wortschatz dar**.**	○ Du stellst den Sachverhalt überwiegend mit einem differenzierten Wortschatz dar**.**
Wortschatz: Spektrum (Adjektive, Adverbien)	⊗ Du benutzt (fast) keine unterschiedlichen Adjektive und Adverbien.	○ Du benutzt einige (3-5) unterschiedliche Adjektive und Adverbien.	○ Du benutzt 6 oder mehr unterschiedliche Adjektive und Adverbien.
Redemittel der Meinungsäußerung	⊗ Deine eigene Meinung wird nicht oder nicht passend dargestellt.	○ Deine eigene Meinung wird knapp dargestellt.	○ Deine eigene Meinung wird differenziert dargestellt.

Kopiervorlage des Auswertungsrasters

Kriterien	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Umfang des Schülertextes			
	○ 0 - 50 words	○ 51 - 109 words	○ 110 and more words
Inhaltliche Aufgabenbewältigung			
everyday activities (about 5)	○ Du nennst keine oder nur eine Aktivität.	○ Du nennst 2 bis 3 Aktivitäten.	○ Du nennst 4 oder mehr Aktivitäten.
places (about 5)	○ Du nennst keine oder nur einen Ort.	○ Du nennst 2 bis 3 Orte.	○ Du nennst 4 oder mehr Orte.
highlights	○ Du nennst keine besonderen Erlebnisse.	○ Dein Text enthält knappe Angaben zu einem besonderen Erlebnis.	○ Dein Text enthält ausführliche und differenzierte Angaben zu einem besonderen Erlebnis.
weather	○ Du machst keine Angaben zum Wetter**.**	○ Du machst knappe Angaben zum Wetter**.**	○ Du machst ausführliche Angaben zum Wetter**.**
persons (you met)	○ Du nennest keine Personen.	○ Du nennst 1 bis 2 Personen.	○ Du nennst mindestens 3 Personen.
Kommunikative Gestaltung			
Verständlichkeit und Textfluss	○ Beim Lesen kommt man immer wieder ins Stocken, da viele Sätze nur nach wiederholtem Lesen oder gar nicht verständlich sind.	○ Nur wenige Sätze (oder ein kürzerer Abschnitt) müssen mehrfach gelesen werden, damit sich ihr Sinn erschließt.	○ Dein Text erschließt sich (fast) ohne Ausnahmen schon beim ersten Lesen.
Äußere Strukturierung (Sinnabschnitte durch Absätze)	○ Es ist keine Gliederung erkennbar.	○ Eine Gliederung in Absätze ist erkennbar, aber nicht immer sinnvoll.	○ Der Text ist durchweg in sinnvoller Weise in Absätze gegliedert.
Gedankliche Entwicklung	○ Ein klarer Gedankengang ist nicht erkennbar.	○ Man kann dem Gedankengang im Großen und Ganzen folgen.	○ Der Text ist schlüssig aufgebaut, so dass man dem Gedankengang leicht folgen kann.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Rechtschreibung	○ Du machst 5 oder mehr Fehler auf 100 Wörter**.**	○ Du machst 3 bis 4 Fehler auf 100 Wörter**.**	○ Du machst bis zu 2 Fehler auf 100 Wörter**.**
Grundlegende Grammatik Simple Past	○ Du machst 5 oder mehr Fehler bei der Verwendung des Simple Past	○ Du machst 3-4 Fehler bei der Verwendung des Simple Past	○ Du machst fast) keine Fehler bei der Verwendung des Simple Past
Satzbau Korrektheit	○ Fast alle Sätze sind falsch aufgebaut.	○ Die Hälfte (oder mehr) deiner Sätze sind korrekt aufgebaut.	○ (Fast) alle Sätze sind korrekt aufgebaut.
Satzbau **Variabilität (Satzanfänge, Benutzung unterschiedlicher Verben, Satzverbindungen)**	○ (Fast) alle Sätze sind kurz und folgen dem gleichen Muster.	○ Du verwendest nur wenige unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen	○ Deine Sätze sind abwechslungsreich. Du verwendest mehrere unterschiedliche Satzanfänge, Verben und Satzverbindungen.
Wortschatz	○ Dein Text enthält vermehrt Wort- und Ausdrucksfehler (4 oder mehr Fehler auf 100 Wörter: Germanismen, Wortlücken, deutsche Wörter, …	○ Dein Text enthält gelegentliche Wort- und Ausdrucksfehler (2-3 auf 100 Wörter).	○ Dein Text enthält (fast) keine Wort- und Ausdrucksfehler (bis zu 1 Fehler auf 100 Wörter).
Wortschatz: Spektrum (Themenfelder)	○ Du stellst den Sachverhalt mit einem sehr begrenztem Wortschatz dar**.**	○ Du stellst den Sachverhalt ansatzweise mit einem differenzierten Wortschatz dar**.**	○ Du stellst den Sachverhalt überwiegend mit einem differenzierten Wortschatz dar**.**
Wortschatz: Spektrum (Adjektive, Adverbien)	○ Du benutzt (fast) keine unterschiedlichen Adjektive und Adverbien.	○ Du benutzt einige (3-5) unterschiedliche Adjektive und Adverbien.	○ Du benutzt 6 oder mehrunterschiedliche Adjektive und Adverbien.
Redemittel der Meinungsäußerung	○ Deine eigene Meinung wird nicht oder nicht passend dargestellt.	○ Deine eigene Meinung wird knapp dargestellt.	○ Deine eigene Meinung wird differenziert dargestellt.

Aufgabe der Beispielarbeit zur Abschlussprüfung in der Klasse 10 Typ A

Beispielarbeit Englisch
Hauptschule (Klasse 10 Typ A)

Aufgabe 4: Schreiben *Tips for teens: How to do well in job interviews*

Typical interview questions

Most people prepare themselves for a job interview and think about typical interview questions. Write down the answers to the interview questions below.

- *Answer the questions in full sentences.*
- *In answering the questions, go into detail.*
- *In answering the questions, go into detail.*

4.1 What are your hobbies? And what are you especially good at? Why? (minimum 3 sentences)

4.2 What is your favourite subject at school and why? Do you like working on projects? Why? Why not? (minimum 3 sentences)

4.3 Say something about your work experience or any job you have had. How did you like the work? (minimum 4 sentences)

4.4 What is the most important thing for you to be happy in a job? (minimum 3 sentences)

4.5 Can you think of two questions **you** could ask at the end of a job interview?

Exemplarische Schülerarbeit Klasse 10 Typ A

(April 2006)

4.1 What are your hobbies? And what are you especially good at? Why? (at least 3 sentences)

My hobbies are football, cook and table tennis. I'm good in football because I play often with my friends in a team. And I like the brasilien team.

4.2 Which is your favourite subject at school and why? Do you like working on projects? Why? Why not? (at least 3 sentences)

My favourite subjects is maths, sport and history. I like to work in a project because I can did what I want. I can't work with a lot of people.

4.3 Say something about your work experience or any job you have had. How did you like the work? (minimum 4 sentences)

I have a lot of experience in cook. I'd like to work in a hotel.

4.4 What is most important for you to be happy in a job? (at least 3 sentences) 4.5 Can you think of two questions **you** could ask at the end of a job interview?

I need a very good salary. I need a good team and a full time job.
How long must I work?
Is the salary good?

Die Analyse von Schülerarbeiten auf dem Hintergrund der Anforderungen der Aufgabenstellungen verdeutlichen, dass zur erfolgreichen Bewältigung der Aufgaben

- die Anforderungen klar erkannt werden müssen
- notwendige sprachliche Mittel aktiv zur Verfügung stehen müssen.

Für die vorliegende Modellaufgabe bedeutet das:

Analyse der Aufgabenstellungen der Beispielarbeit für die Abschlussprüfung in der Klasse 10 Typ A

NRW. **Aufgabe 4: Schreiben** prüfungen.10

Tips for teens: How to do well in job interviews

Typical interview questions



Most people prepare themselves for a job interview and think about typical interview questions. Write down the answers to the interview questions below.

- *Answer the questions in full sentences.*
- *In answering the questions, go into detail.*

Weitere (formale und sprachliche) Anforderungen der Aufgabenstellungen

4.1 What are your hobbies? And what are you especially good at? Why? (at least 3 sentences)

- ☐ Pluralform muss beachtet werden!
- ☐ Anwendung des „Gerund" muss geläufig sein! (verb + ing + noun)
- ☐ Jede Frage muss beantwortet werden und es werden mindestens 3 Sätze verlangt!
- ☐ Verwendung des Simple Present ist gefordert!

4.2 What is your favourite subject at school and why? Do you like working on projects? Why? Why not? (at least 3 sentences)

- ☐ Jede Frage muss beantwortet werden!
- ☐ Anwendung des „Gerund" muss geläufig sein!
- ☐ Es werden mindestens 3 Sätze verlangt!
- ☐ Verwendung des Simple Present ist gefordert!

4.3 Say something about your work experience or any job you have had. How did you like the work? (at least 4 sentences)

- ☐ Was kann „**something**" bedeuten? When? Where? How long? What was the work like?
- ☐ Spezialbegriffe müssen bekannt sein (e.g. Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Gebäudereiniger, ...)
- ☐ Verben (und Bildung der Vergangenheitsform) zu Gefühlen und Empfindungen müssen bekannt sein, e.g.: like, hate, prefer, enjoy, feel, think,.... (didn't .....)
- ☐ Adjektive (und Adverbien) zu Gefühlen und Empfindungen müssen bekannt sein, e.g.:
- ☐ good (well), perfect, nice, interesting, boring, terrible, dirty, exhausting (exhausted), happy.....
- ☐ Jede Frage muss beantwortet werden und es werden mindestens 4 Sätze erwartet!

4.4 What is most important thing for you to be happy in a job? (at least 3 sentences)

- ☐ Redemittel für die Darstellung der eigenen Meinung müssen bekannt sein, e.g.: I think, in my opinion, as far as I am concerned, in my view, I'm convinced that, it seems to me that**,**
- ☐ Es werden mindestens 3 Sätze erwartet!

4.5 Can you think of two questions you could ask at the end of a job interview?

- ☐ Welche Fragen dürfen in einem Vorstellungsgespräch überhaupt gestellt werden?
- ☐ Welche Fragen sind günstig für das Vorstellungsgespräch?
- ☐ Die Fragebildung muss beherrscht werden!
- ☐ Es werden mindestens 2 Fragen erwartet!

4. Bausteine zur Förderung der Schreibkompetenz im Englischunterricht

Übersicht

Baustein 1:	Writing a report (5 steps)	146
Baustein 2:	Writing a story (2 steps)	152
Baustein 3	Writing a letter to a friend (3 steps)	154
Baustein 4:	Writing about a job	156
Baustein 5:	How to give a personal satement (6 steps)	157
Baustein 6:	Expressing feelings / likes / dislikes (8 steps)	161
Baustein 7:	Asking questions (3 steps)	178

Im Anhang sind weitere Materialien als Ideen zur handlungsorientierten Gestaltung von Schreibprozessen aufgeführt:

Schreib-Puzzle: „*My last holidays*“	189
Mind Map: „*My best Party*“ (zu Baustein 2)	190
Mind Map: „*Job Description*“ (zu Baustein 4)	191
Additional Exercises: „*Word order exercises*“	197

Baustein 1: Writing a report

Step 1 What did you do in your (last) holidays? Make a list.

Simple Past

activity	when?
I phoned my friends	
	almost every day
I wrote a letter	
	the very last day





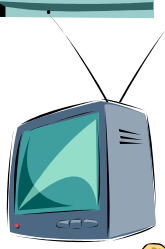




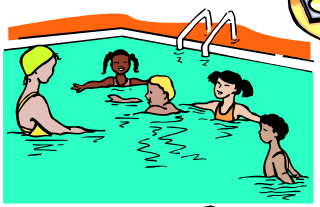




every .....
the very first/last day
very often
sometimes
on Tuesday
last ……..
……



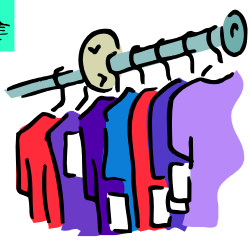










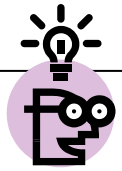






Step 2
What did you do in your last holidays?
Make lists about people and places involved in your holiday activities!

people



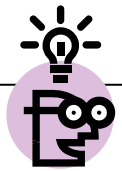
Think of

brother, sister, mother, father, stepfather, uncle, aunt, grandmother, grandfather, cousin, ……

friend, neighbour,

shop assistant, bank clerk, officer, police officer, taxi driver, receptionist, doctor, bus driver, ……

places



Think of

bus, airport, station, …….

at home, in the garden, in the living room, ……

in front of (the house), next to ……

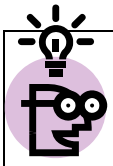
to Berlin, ……..

in the cinema, ……

……..

Step 3

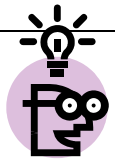
Adjectives and adverbs make a report more interesting. Make an adjective and adverb alphabet (use a dictionary and your English book/ you don't have to fill in everything).



adjective

noun

The **old** man …….
An **awful** accident ……



verb

adverb

He walked **slowly…….**
She waited **nervously** …….

The following words help you to start: aloud, naughty, friendly, awfully, old, amusing, popular, interesting, nervously, happy, unhappy, funny, sunny, rainy, boring, great, slowly...

Tip : Not all adverb-endings are …..ly !!!!

	adjectives			**adverbs**
a	**awful (schrecklich),**		**a**	**aloud**
b			**b**	
c			**c**	
d			**d**	
e			**e**	
f	**friendly (freundlich)**		**f**	**friendly (freundlich)**
g			**g**	
h	**happy (glücklich)**		**h**	
i, j, k			**i, j, k**	
l			**l**	
m			**m**	
n	**naughty (frech, ungezogen)**		**n**	
o			**o**	
p			**p**	
q			**q**	
r			**r**	
s			**s**	
t			**t**	
u			**u**	**unhappily (unglücklich)**
v			**v**	
w			**w**	
x, y, z			**x, y, z**	

Step 4
Express your emotions, your feelings and your opinion
about your last holidays. Make a list of words and expressions.

emotions/feelings/opinion			**event**
verbs	**adjectives**	**adverbs**	

Some ideas:
- like, love, prefer, hate, dislike, enjoy, hurt……
- interesting, boring, exciting, happy, good, angry, sad, lucky, great,……
- well, happily, angrily, …….
- I think, in my opinion, as far as I'm concerned, I agree with, I don't agree with,……

TRAINING 1:

Your friend Brian in Enniskillen (Northern Ireland) asks you to tell him about your last holidays.
Write an e-mail, tell him what the holidays were like.
(about 130-150 words).
Use your listed ideas.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

words

Step 5 Check your e-mail. ☑

I have used **Simple Past** in all the sentences (about my activities). (**visited, wrote**)	☐
I have used some **adjectives and adverbs**.	☐
I have checked the **word order**.	☐
I have used **different verbs**.	☐
There is lots of information about **different places**.	☐
I have connected short sentences (and, but).	☐
I have written about **me and other people**.	☐
I have written about my opinion and my emotions.	☐
The e-mail has a **beginning** (Hi!, Hello...!) **and ending** (Bye ...! Love, ...!)	☐
……..	☐

Erwartete Leistungen von Schülerinnen und Schülern

Hello Brian,
my last holidays were OK. Some days were nice and exciting but some days were boring.

The very first day my brother and I visited my uncle in Berlin. We made a fantastic sightseeing tour. I stayed there for two days. That was great.

At home I had breakfast with my mum every morning.
Almost every day I phoned my best friends and listened to my favourite CDs.

On Saturday 7th I went to the city centre with my sister and we bought some new clothes.

I watched an action film in the new STAR cinema on Saturday night.

On Tuesday last week I helped my mum with the shopping.

Sometimes I rode my mountain bike in the park next to our school.
Every day I played football with my friends (in the school playground).

The very last day I did some homework.

Please tell me about your holidays.

152 words

Bye, ……..

ALTERNATIVE: Step 6 (TRAINING 2)

Complete the following letter

Hello _____,
my last holidays were _____. Some days were _____ and _____ but some days were _____.

The very first day my _____ and I visited my _____ in _____. We made a fantastic _____.
I stayed there for _____. That was _____.

At home I had _____ with my _____ every _____. Almost every day I phoned my _____ and listened to my favourite CDs.

On Saturday 7th I went to _____ with _____ and we bought some new clothes.

I watched a _____film in the new STAR cinema on _____ night.

On _____ last week I helped _____with the _____.

Sometimes I _____in the park next to _____.
Every day I _____ with _____ (in the park).

The very last day I did some _____.

Please tell me about _____.

Bye, ……..

____ **words**

Baustein 2: Writing a story

Step 1
Write an interesting story (about 100 – 120 words).
(You can write about something that happened to you.)

<u>When</u> was it ?

It was	Sunday afternoon yesterday last (week, month, year)

<u>Where</u> were you ?

I was	at home at school in a restaurant on my way to

<u>Who</u> was with you ?

My friend(s) My mother My ……..	was (were) with me

<u>What</u> happened ?
…. came
…. crashed
…. forgot
…. followed
…. fell

<u>What</u> happened <u>then</u>?

He I They We	walked hadl eft saw gave

And then ?
After some time …..
Later …..
Some minutes later …
The next day …..

<u>Finish your story.</u>

I was	happy, lucky unhappy, sad
We were	interesting, exciting
It was	

Anything to add?!

And then ?
After some time …..
Later …..
Some minutes later …
The next day …..

Step 2 [1]
Write an interesting story about a party.
(about 110 – 120 words)

My favourite party

It was… | …20th June / …last Friday / …at Christmas / …

We cele-brated… / We had… | …my cousin's birthday / …a fancy dress party / …Halloween / …

My …and I stayed | …at my friend's house / …in an old cottage near the sea / …with my grandma / …

→ **Use adjectives like „funny, nice, old …"**

The party started… | …in the afternoon / …at 6 pm / …

First we/ I/ my …. | …had dinner / …played … / …went to the kitchen / …

→ **What did you eat / play?**

Then … | …we sang some songs / …watched… / …had… / …

After some time… / Later… / Some minutes later… | I/ we/ my…

→ **Where did you do that?**

At the end of the party … | …we… / …my … / …

I think it was a… | …very nice / …terrible / …fantastic | day / party

→ **Why?**

[1] Ergänzend kann auch die *Mindmap* aus dem Anhang (Anlage : *My best party*) eingesetzt werden.

Baustein 3 Writing a letter to a friend

(vgl Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Unterricht in der Sekundarstufe I. Englisch. Materialien zu dem Themenbereich *Writing.* Soest 2001)

Step 1 Write a letter to a (pen)friend in England … or to your teacher

Write about your activities and experiences in your last holiday.

The following ideas can help you:

Last …... – On …..(Monday)…..... – Every …... – One day ……. One morning …….–

The next day …….. – The very first day in the holidays I ……–

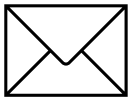
In the evenings … – In the mornings … – At night...

I sometimes … – I never ….. – I always …. – I usually …….

My friend Mike and ….	visited my …. slept until ….o'clock	and	*Adjectives make sentences more interesting*
My best friend and I	helped worked	but	
I	read wrote	when	
My sister	played watched	whenever	
My mother	ate drank	or	
……	went ice skating went sledging (rodeln)	although	
	was ill/were ill listened to	because	
	had an argument with repaired my brother's ….	while	
	laid the table washed the dishes	since	
	wrote an e-mail got a present	……	interesting – boring – very – exciting – good – bad – expensive – cold – silly – wonderful – disgusting – excellent – terrible – crazy …….
	got an invitation met ……		

Step 2
Write a letter to your best friend. The following phrases can help you:

Beginning of a letter:



- Dear ….
- Hi ….
- Hello ……

Opening sentences:

- Sorry I haven't written for so long.
- Thanks for your last letter.
- Just a short note to let you know
- I'm writing because ……

Closing sentences

- Hope to hear from you soon.
- Well, that's all for now.
- Please write back soon
- Please drop me a line when you have time.

Closing

- Love, ….
- Take care ….
- All the best …..
- Bye-bye ……

Step 3
Check ☑ your letter.

I made notes before I started	☐
My ideas are clearly sorted.	☐
The beginning is interesting.	☐
I've asked some questions.	☐
I've written something exciting/funny/surprising.	☐
I've used different verbs and adjectives.	☐
I've used words like „but, because, after that, then, suddenly, later".	☐
I've checked the formal aspects of a letter: - address - date - end of the letter	☐
I've checked the spelling (I used my dictionary or my English book)	☐
I've checked the grammar (I used my dictionary or my English book)	☐
My letter has different paragraphs.	☐
My handwriting is nice (OK).	☐

Baustein 4: Writing about a job



Steps to go

→ Think of a job you know something about.
→ Use the mind map for vocabulary **(siehe Anhang Anlage 4: Job desription)**

Use the following structure:

Introduction

a. What job are you talking about?
e.g. *The job I'm going to write about is called…*

Main part

b. Where do you work?
e.g. *As a … you work …*

c. What are the working hours?
e.g. *Most… work…*

d. What do you do in your job?
e.g *You always have to… Apart from that you…*
You sometimes …

Use simple present !!!

e. What about colleagues?
e.g. *… usually work…*

f. What clothes do you wear?
e.g. *As far as I know … have to / don't have to wear…*

g. What is the job like?
e.g. *You can imagine that the job as a … is very…, because…*

h. What sort of qualification do you need to get a job?
e.g *For this job I need …*

i. Which abilities help you for this job?
e.g *It's absolutely necessary to …*

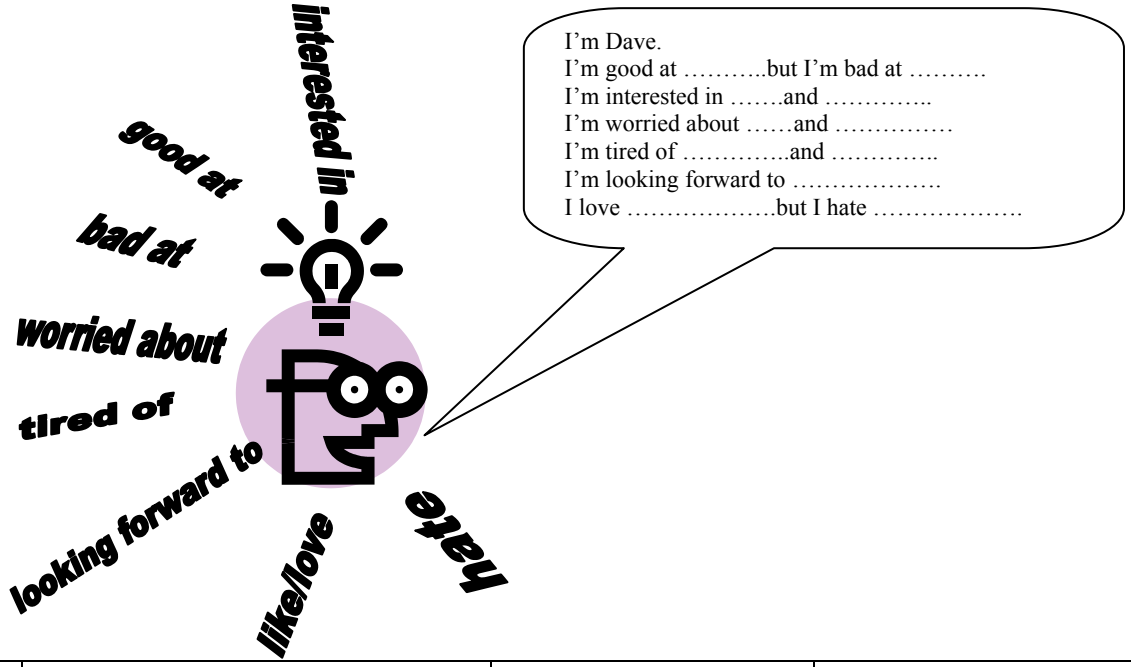
j. How much money do you get?
e.g *I think the …*

Conclusion

k. What do you think about the job? Why?
e.g*: If you asked me I would say… All in all……. Finally……..*

Baustein 5: How to give a personal statement[1]

Step 1
Look at the table and write 8 sentences about Dave.



Dave		activities	
	hates	answer	questions in English lessons.
	loves	clean	his room on Saturdays
	tired of	listen to	music in his room
	looking forward to	meet	his best friend next week
	bad at	play	volleyball
is	good at	repair	bikes
	worried about	sing	songs in the music lesson
	interested in	read	exciting detective stories

Dave is worried about answer**ing** questions in English lessons.

He is tired of ..... ing .....

.....

.....

.....

.....

.....

[1] (vgl. Möbius, Volker, S. Kießling : Englisch-Textproduktion. How to write good English texts, S. 12-15)

And you? Here are some more ideas.
Finish the grid.

		activities	
I'm	good at	play**ing**	football in the club, …….
I'm	tired of	do**ing**	homework every day, the washing up at home
I'm		writ**ing**	postcards to my friend, e-mails to .....
I'm	bad at		
I'm	interested in		
I'm	looking forward to		
I'm	worried about		
I	like		
I	dislike		
I	hate		
I	prefer		(……..instead of ……..)
I	enjoy		

Write 10 sentences.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Situation: Some people think <u>piercing and tattoos should be forbidden for boys and girls under 18</u>. What's your opinion?

Step 2 State your opinion in <u>one</u> sentence and use <u>one</u> of the following expressions

I'm of the opinion that ……..
In my opinion …….
In my view …….

I'm convinced that …….
It seems to me that ……..
The way I see it ……..
As far as I'm concerned …….
I strongly believe ……..
I completely agree ……
I strongly disagree that …….

I'm totally against …….

Step 3 Find arguments for your opinion. Make a list.

I agree / disagree because …….	

Step 4 Which 3 arguments do you like best? Mark them with a cross (X)

Example:

I disagree because …….	
tattoos make a person interesting	**x**
a piercing looks nice	
boys and girls are more individual with tattoos	**x**
it's a private decision	**x**
most people are no longer shocked	

Step 5 Explain your 3 arguments or give examples.	
tattoos make a person interesting: ……	**x**
boys and girls are more individual with tattoos: ……	**x**
it's a private decision: ……	**x**

Step 6 Write about your opinion of tattoos and piercing. Do you think they should be forbidden for boys and girls under 18? Look at steps 2 to 4.

Piercing and tattoos

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

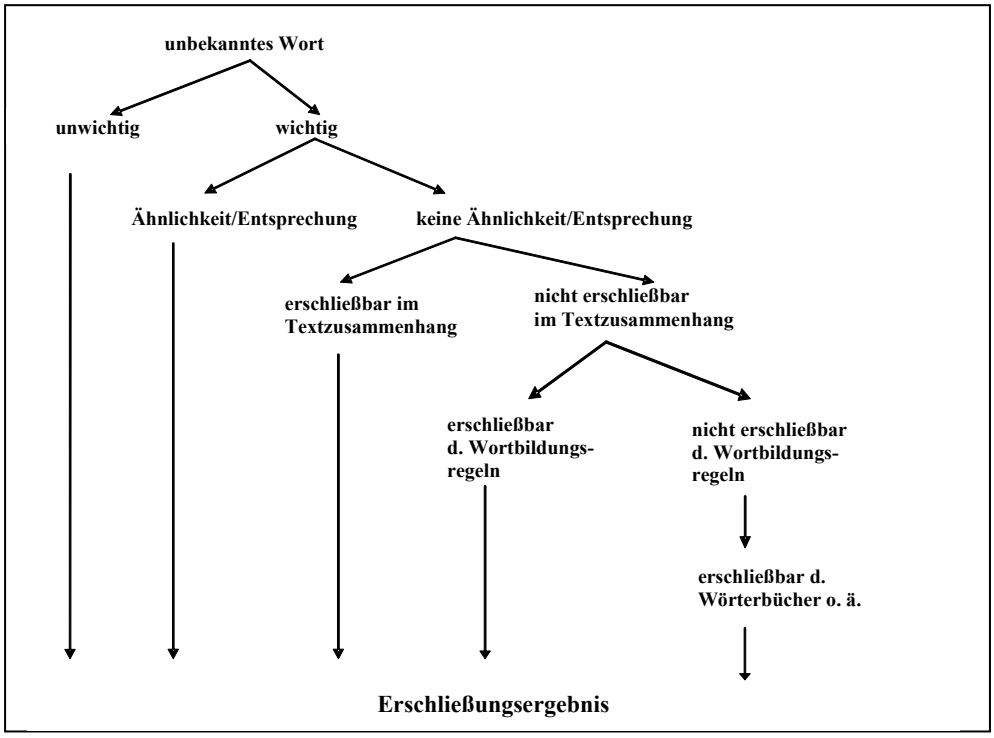
Baustein 6: Expressing feelings / likes / dislikes

Step 1
Find the words and their meaning – Use the diagram below

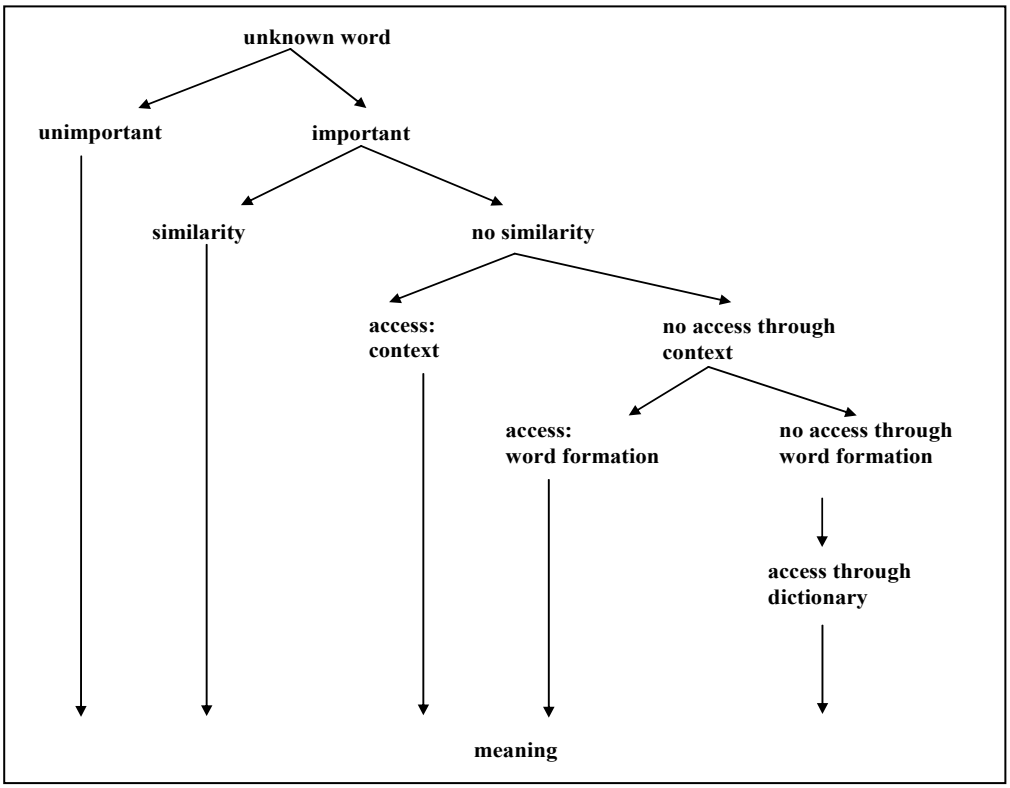
Step 2
Use your dictionary:

English:	German:	English:	German:
afraid		happy	
angry		irritated	
annoyed		mad	
anxious		miserable	
astonished		puzzled	
cheerful		reluctant	
cross		sad	
dissatisfied		sceptical	
doubtful		sorrowful	
frightened		surprised	
friendly		timid	
glad		unhappy	

Erschließung der Bedeutung unbekannter Wörter (STIEFENHÖFER, *Lesen als Handlung*, WEINHEIM / BASEL: BELTZ 1996, S. 235)



Depth of processing & access to unkown words – Access to unknown words (H. Stiefenhöfer, *Lesen als Handlung*, Weinheim/Basel: Beltz 1996, S. 235 & B. Helbig „Texterschließungstechniken und -strategien", LSW 1998)



This is a simplified model of the actual process of decision-making and accessing meaning, as it presents a linear top-down process, while, in real life, a skilled reader will apply the strategies simultaneously and in random order.

Step 2
MAZE OF FEELINGS
Find the hidden words.

EASY:

In diesem Suchrätsel sind 24 Wörter versteckt. **Du musst waagerecht und senkrecht suchen.**

U	S	A	D	J	H	I	R	R	I	T	A	T	E	D	S	X	Q
Q	L	N	A	F	R	A	I	D	C	O	S	X	V	A	C	O	X
L	R	X	N	N	M	J	K	H	B	A	N	N	O	Y	E	D	C
G	Z	I	B	F	K	J	H	M	C	R	O	S	S	S	P	E	H
S	M	O	G	R	Q	O	A	E	D	Y	R	N	K	O	T	C	E
U	M	U	U	I	L	R	P	T	I	P	V	A	F	R	I	B	E
R	I	S	C	E	I	E	P	D	S	A	N	R	O	R	C	D	R
P	S	V	C	N	E	L	Y	R	S	L	J	D	S	O	A	O	F
R	E	Y	N	D	C	U	T	K	A	N	G	R	Y	W	L	U	U
I	R	M	M	L	F	C	I	C	T	P	E	Y	C	F	L	B	L
S	A	H	W	Y	T	T	H	R	I	G	C	A	I	U	U	T	U
E	B	P	H	G	M	A	G	I	S	B	M	F	W	L	P	F	N
D	L	U	T	Y	I	N	O	C	F	Q	K	Y	C	Y	Q	U	H
J	E	Z	D	M	F	T	Z	D	I	A	I	O	X	N	K	L	A
W	V	Z	T	I	M	I	D	R	E	S	Z	I	M	K	S	E	P
K	O	L	G	L	A	D	V	O	D	L	N	F	Q	M	R	X	P
J	H	E	H	D	N	F	R	I	G	H	T	E	N	E	D	F	Y
P	J	D	W	M	A	D	A	S	T	O	N	I	S	H	E	D	M

Die Wörter sind:

1. DISSATISFIED
2. FRIGHTENED
3. ASTONISHED
4. SURPRISED
5. SORROWFUL
6. SCEPTICAL
7. RELUCTANT
8. MISERABLE
9. IRRITATED
10. FRIENDLY
11. DOUBTFUL
12. CHEERFUL
13. UNHAPPY
14. PUZZLED
15. ANXIOUS
16. ANNOYED
17. AFRAID
18. TIMID
19. HAPPY
20. CROSS
21. ANGRY
22. GLAD
23. SAD
24. MAD

Duplikat ohne Füllbuchstaben:

	S	A	D			I	R	R	I	T	A	T	E	D	S	
		N	A	F	R	A	I	D							C	
		X								A	N	N	O	Y	E	D
		I		F			H		C	R	O	S	S	S	P	
S		O		R			A		D					O	T	
U	M	U		I		R	P		I					R	I	
R	I	S		E		E	P		S					R	C	D
P	S			N		L	Y		S					O	A	O
R	E			D		U			A	N	G	R	Y	W	L	U
I	R			L		C			T					F		B
S	A			Y		T			I					U		T
E	B	P				A			S					L		F
D	L	U				N			F							U
	E	Z				T			I							L
		Z	T	I	M	I	D		E							
		L	G	L	A	D			D							
		E				F	R	I	G	H	T	E	N	E	D	
		D		M	A	D	A	S	T	O	N	I	S	H	E	D

Lösung:

1. DISSATISFIED (X 10Y 5-X 10Y 16)
2. FRIGHTENED (X 7Y 17-X 16Y 17)
3. ASTONISHED (X 8Y 18-X 17Y 18)
4. SURPRISED (X 1Y 5-X 1Y 13)
5. SORROWFUL (X 15Y 4-X 15Y 12)
6. SCEPTICAL (X 16Y 1-X 16Y 9)
7. RELUCTANT (X 7Y 6-X 7Y 14)
8. MISERABLE (X 2Y 6-X 2Y 14)
9. IRRITATED (X 7Y 1-X 15Y 1)
10. FRIENDLY (X 5Y 4-X 5Y 11)
11. DOUBTFUL (X 17Y 7-X 17Y 14)
12. CHEERFUL (X 18Y 3-X 18Y 10)
13. UNHAPPY (X 18Y 11-X 18Y 17)
14. PUZZLED (X 3Y 12-X 3Y 18)
15. ANXIOUS (X 3Y 1-X 3Y 7)
16. ANNOYED (X 11Y 3-X 17Y 3)
17. AFRAID (X 4Y 2-X 9Y 2)
18. TIMID (X 4Y 15-X 8Y 15)
19. HAPPY (X 8Y 4-X 8Y 8)
20. CROSS (X 10Y 4-X 14Y 4)
21. ANGRY (X 10Y 9-X 14Y 9)
22. GLAD (X 4Y 16-X 7Y 16)
23. SAD (X 2Y 1-X 4Y 1)
24. MAD (X 5Y 18-X 7Y 18)

MEDIUM:

In diesem Suchrätsel sind 24 Wörter versteckt. Du musst **waagerecht, senkrecht** und diagonal suchen.

K	C	H	Q	W	M	E	S	U	A	N	G	R	Y	A	X	R	J
I	U	F	L	G	W	P	F	O	N	J	K	W	P	F	Y	E	N
I	W	G	G	E	J	A	T	R	R	H	V	H	S	R	K	L	P
M	I	S	E	R	A	B	L	E	I	R	A	V	T	A	L	U	U
C	S	U	R	P	R	I	S	E	D	G	O	P	K	I	I	C	Z
S	I	C	H	E	E	R	F	U	L	L	H	W	P	D	U	T	Z
D	P	Y	G	Y	C	Z	R	Q	P	A	X	T	F	Y	O	A	L
A	G	W	B	L	T	T	I	M	I	D	G	J	E	U	K	N	E
N	S	M	H	P	F	C	E	X	C	Q	X	G	Y	N	L	T	D
W	L	T	A	M	U	A	N	X	I	O	U	S	L	V	E	J	F
I	K	D	O	D	Q	C	D	F	S	N	Y	A	E	Z	M	D	A
L	H	T	X	N	V	E	L	C	A	P	C	D	D	J	E	Z	W
P	S	D	G	A	I	V	Y	U	P	I	U	I	L	O	U	O	F
F	J	O	I	D	I	S	S	A	T	I	S	F	I	E	D	N	L
O	B	O	F	Z	Y	Z	H	P	I	R	R	I	T	A	T	E	D
V	K	U	Z	G	E	S	E	E	A	D	O	U	B	T	F	U	L
I	S	C	C	H	K	C	O	I	D	H	C	R	O	S	S	V	I
J	K	V	K	S	S	A	N	N	O	Y	E	D	R	K	Y	Q	N

Die Wörter sind:

1. DISSATISFIED
2. FRIGHTENED
3. ASTONISHED
4. SURPRISED
5. SORROWFUL
6. SCEPTICAL
7. RELUCTANT
8. MISERABLE
9. IRRITATED
10. FRIENDLY
11. DOUBTFUL
12. CHEERFUL
13. UNHAPPY
14. PUZZLED
15. ANXIOUS
16. ANNOYED
17. AFRAID
18. TIMID
19. HAPPY
20. CROSS
21. ANGRY
22. GLAD
23. SAD
24. MAD

Duplikat ohne Füllbuchstaben:

							S	U	A	N	G	R	Y	A		R	
							F	O	N					F		E	
								R	R	H				R		L	P
M	I	S	E	R	A	B	L	E	I	R	A			A		U	U
	S	U	R	P	R	I	S	E	D	G	O	P		I		C	Z
		C	H	E	E	R	F	U	L	L	H	W	P	D		T	Z
							R			A		T	F	Y		A	L
A						T	I	M	I	D			E	U		N	E
	S	M					E							N	L	T	D
		T	A			A	N	X	I	O	U	S	L		E		
			O	D			D				Y	A				D	
				N			L			P	C	D					
					I		Y		P	I							
				D	I	S	S	A	T	I	S	F	I	E	D		
							H	P	I	R	R	I	T	A	T	E	D
							E	E		D	O	U	B	T	F	U	L
						C			D		C	R	O	S	S		
					S	A	N	N	O	Y	E	D					

Lösung:

1. DISSATISFIED (X 5Y 14-X 16Y 14)
2. FRIGHTENED (X 8Y 2-X 17Y 11)
3. ASTONISHED (X 1Y 8-X 10Y 17)
4. SURPRISED (X 2Y 5-X 10Y 5)
5. SORROWFUL (X 8Y 1-X 16Y 9)
6. SCEPTICAL (X 6Y 18-X 14Y 10)
7. RELUCTANT (X 17Y 1-X 17Y 9)
8. MISERABLE (X 1Y 4-X 9Y 4)
9. IRRITATED (X 10Y 15-X 18Y 15)
10. FRIENDLY (X 8Y 6-X 8Y 13)
11. DOUBTFUL (X 11Y 16-X 18Y 16)
12. CHEERFUL (X 3Y 6-X 10Y 6)
13. UNHAPPY (X 9Y 1-X 15Y 7)
14. PUZZLED (X 18Y 3-X 18Y 9)
15. ANXIOUS (X 7Y 10-X 13Y 10)
16. ANNOYED (X 7Y 18-X 13Y 18)
17. AFRAID (X 15Y 1-X 15Y 6)
18. TIMID (X 7Y 8-X 11Y 8)
19. HAPPY (X 8Y 15-X 12Y 11)
20. CROSS (X 12Y 17-X 16Y 17)
21. ANGRY (X 10Y 1-X 14Y 1)
22. GLAD (X 11Y 5-X 11Y 8)
23. SAD (X 13Y 10-X 13Y 12)
24. MAD (X 3Y 9-X 5Y 11)

DIFFICULT:

There are 24 words hidden in this maze.
You have to look in all directions. (Even backwards!)

A	K	A	S	T	O	N	I	S	H	E	D	L	U	T	S	Y	S
T	N	E	U	B	G	A	Y	V	F	S	M	U	P	I	E	P	G
Y	Y	G	G	G	N	S	S	R	U	U	I	F	U	M	T	P	I
V	L	S	R	X	A	X	A	D	F	R	S	R	Z	I	J	A	O
J	F	D	I	Y	F	P	E	D	Q	P	E	E	Z	D	D	H	B
Q	V	O	N	Q	R	T	L	E	M	R	R	E	L	Z	U	N	J
M	U	O	R	E	A	A	Q	X	I	I	A	H	E	D	L	U	U
S	C	E	P	T	I	C	A	L	J	S	B	C	D	K	T	L	S
N	E	H	I	C	D	R	Z	H	Q	E	L	H	W	I	U	E	H
B	M	R	L	P	A	I	F	D	I	D	E	T	Q	Z	V	O	P
E	R	D	X	R	E	L	U	C	T	A	N	T	I	P	P	T	S
I	R	O	T	G	O	N	O	H	K	J	S	S	O	R	C	Z	N
P	M	U	A	J	D	R	D	D	E	N	E	T	H	G	I	R	F
H	F	B	D	I	S	S	A	T	I	S	F	I	E	D	J	C	Q
A	S	T	L	K	I	S	F	S	O	R	R	O	W	F	U	L	B
P	X	F	A	N	N	O	Y	E	D	B	M	L	T	T	V	F	M
P	W	U	V	K	M	G	L	A	D	J	A	G	U	O	N	Q	C
Y	S	L	G	B	H	Y	I	Q	J	J	D	I	F	F	L	Q	G

The words are:

1. DISSATISFIED
2. FRIGHTENED
3. ASTONISHED
4. SURPRISED
5. SORROWFUL
6. SCEPTICAL
7. RELUCTANT
8. MISERABLE
9. IRRITATED
10. FRIENDLY
11. DOUBTFUL
12. CHEERFUL
13. UNHAPPY
14. PUZZLED
15. ANXIOUS
16. ANNOYED
17. AFRAID
18. TIMID
19. HAPPY
20. CROSS
21. ANGRY
22. GLAD
23. SAD
24. MAD

Duplikat ohne Füllbuchstaben:

A		A	S	T	O	N	I	S	H	E	D	L		T		Y	
	N					A				S	M	U	P	I		P	
Y		G			N	S				U	I	F	U	M		P	
	L		R	X	A		A	D		R	S	R	Z	I		A	
		D	I	Y	F		E	D		P	E	E	Z	D		H	
		O	N		R	T				R	R	E	L			N	
	U			E	A					I	A	H	E			U	
S	C	E	P	T	I	C	A	L		S	B	C	D				
			I		D	R				E	L						
		R					F			D	E						
	R	D		R	E	L	U	C	T	A	N	T					
1		O									S	S	O	R	C		
		U						D	E	N	E	T	H	G	I	R	F
H		B	D	I	S	S	A	T	I	S	F	I	E	D			
A		T						S	O	R	R	O	W	F	U	L	
P		F	A	N	N	O	Y	E	D		M						
P		U				G	L	A	D		A						
Y		L									D						

Lösung:

1. DISSATISFIED (X 4Y 14-X 15Y 14)
2. FRIGHTENED (X 18Y 13-X 9Y 13)
3. ASTONISHED (X 3Y 1-X 12Y 1)
4. SURPRISED (X 11Y 2-X 11Y 10)
5. SORROWFUL (X 9Y 15-X 17Y 15)
6. SCEPTICAL (X 1Y 8-X 9Y 8)
7. RELUCTANT (X 5Y 11-X 13Y 11)
8. MISERABLE (X 12Y 2-X 12Y 10)
9. IRRITATED (X 1Y 12-X 9Y 4)
10. FRIENDLY (X 8Y 10-X 1Y 3)
11. DOUBTFUL (X 3Y 11-X 3Y 18)
12. CHEERFUL (X 13Y 8-X 13Y 1)
13. UNHAPPY (X 17Y 7-X 17Y 1)
14. PUZZLED (X 14Y 2-X 14Y 8)
15. ANXIOUS (X 7Y 2-X 1Y 8)
16. ANNOYED (X 4Y 16-X 10Y 16)
17. AFRAID (X 6Y 4-X 6Y 9)
18. TIMID (X 15Y 1-X 15Y 5)
19. HAPPY (X 1Y 14-X 1Y 18)
20. CROSS (X 16Y 12-X 12Y 12)
21. ANGRY (X 1Y 1-X 5Y 5)
22. GLAD (X 7Y 17-X 10Y 17)
23. SAD (X 7Y 3-X 9Y 5)
24. MAD (X 12Y 16-X 12Y 18)

Step 3
Find the words

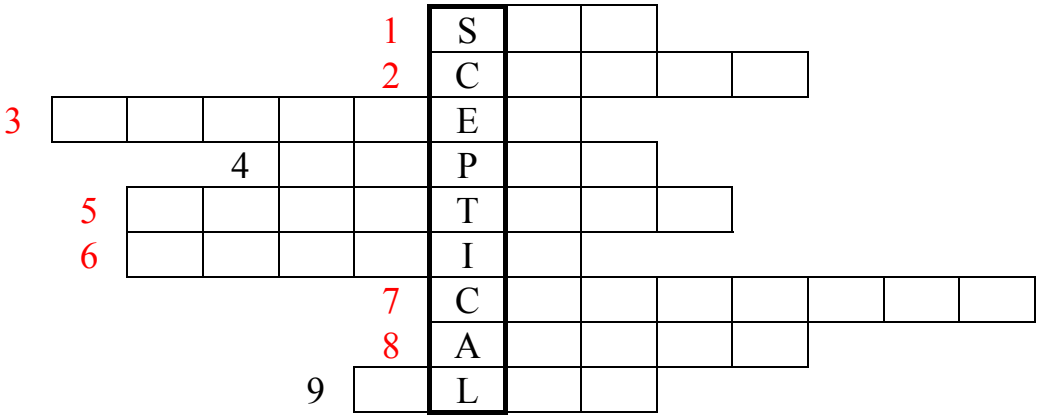
FIND the words (task 1):

raofprbabidd – gajnoghruy – wannjnaogyeeqd – yahngxvidooups – parsvtcojnuigsqhjeud – kcuhfe-sewrffyuyl – vcnrqolsds – qdpivsjsbamtbijslfhiyead – qdponuabrthfyuhl – jfiriifgohrtgeonoeyd – xfgruiteknpdmlmy – dgyleaod – rhcaqpspty – kicrmroibtkactdehd – ympagd – kmlibslekrxagbelme – ipmujzgzblqejd – nrwekloujcbtcadndt – tsgadd – bsrcvemputyincbapl – isgorrkrjofwvfdukl – psnusrdpiraitsxehd – ftxiemkijd - iuynohnadpwpay

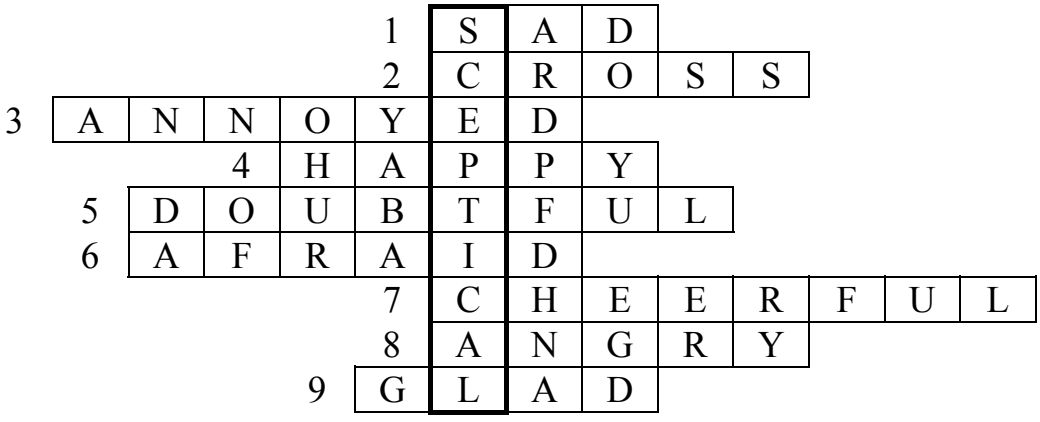
(Tipp: Es gilt nur jeder 2. Buchstabe!)

FIND the words (task 2):

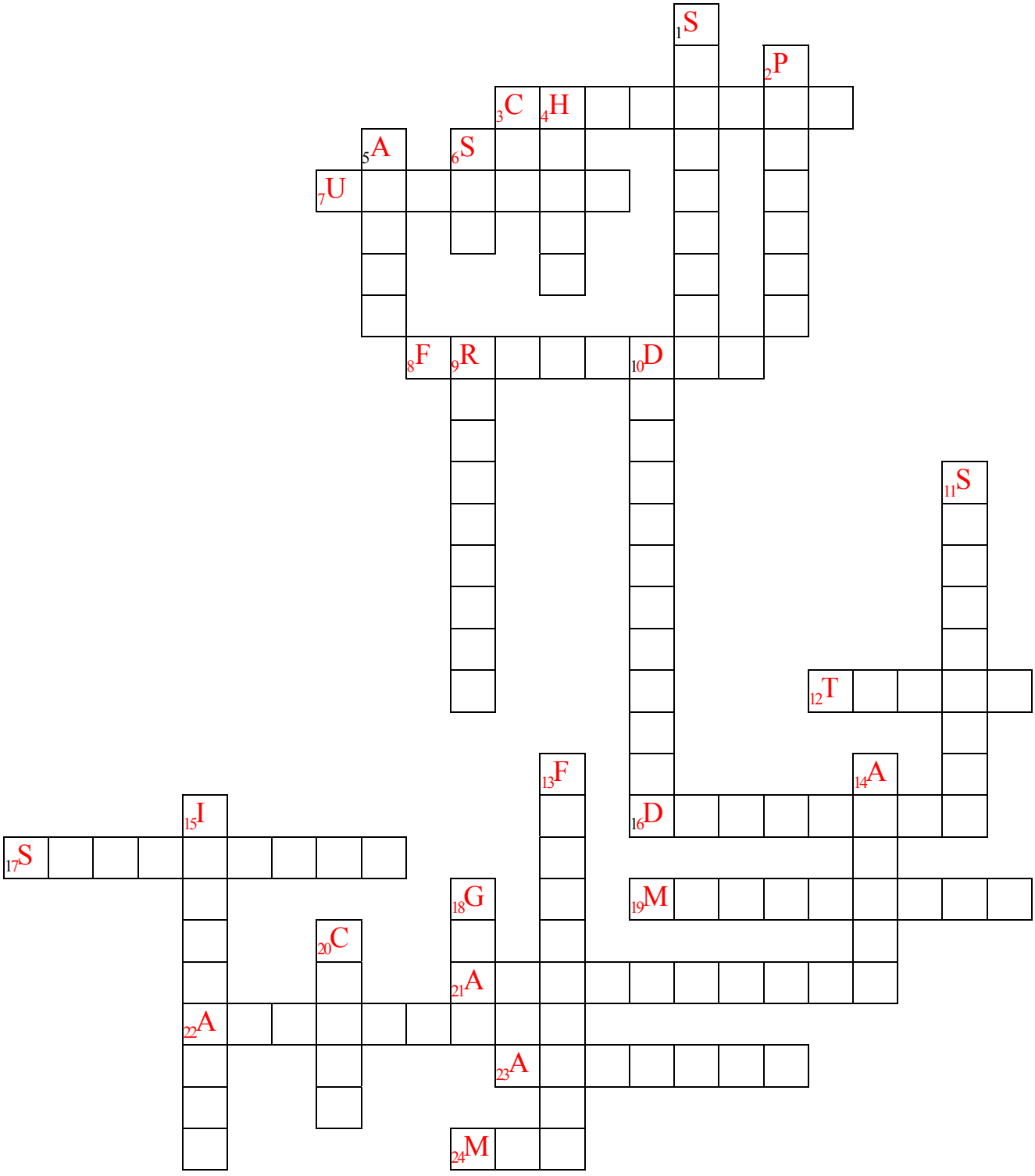
afraid – angry – annoyed – anxious – astonished – cheerful – cross – dissatisfied – doubtful – frightened – friendly – glad – happy – irritated – mad – miserable – puzzled – reluctant – sad – sceptical – sorrowful – surprised – timid - unhappy



Lösung



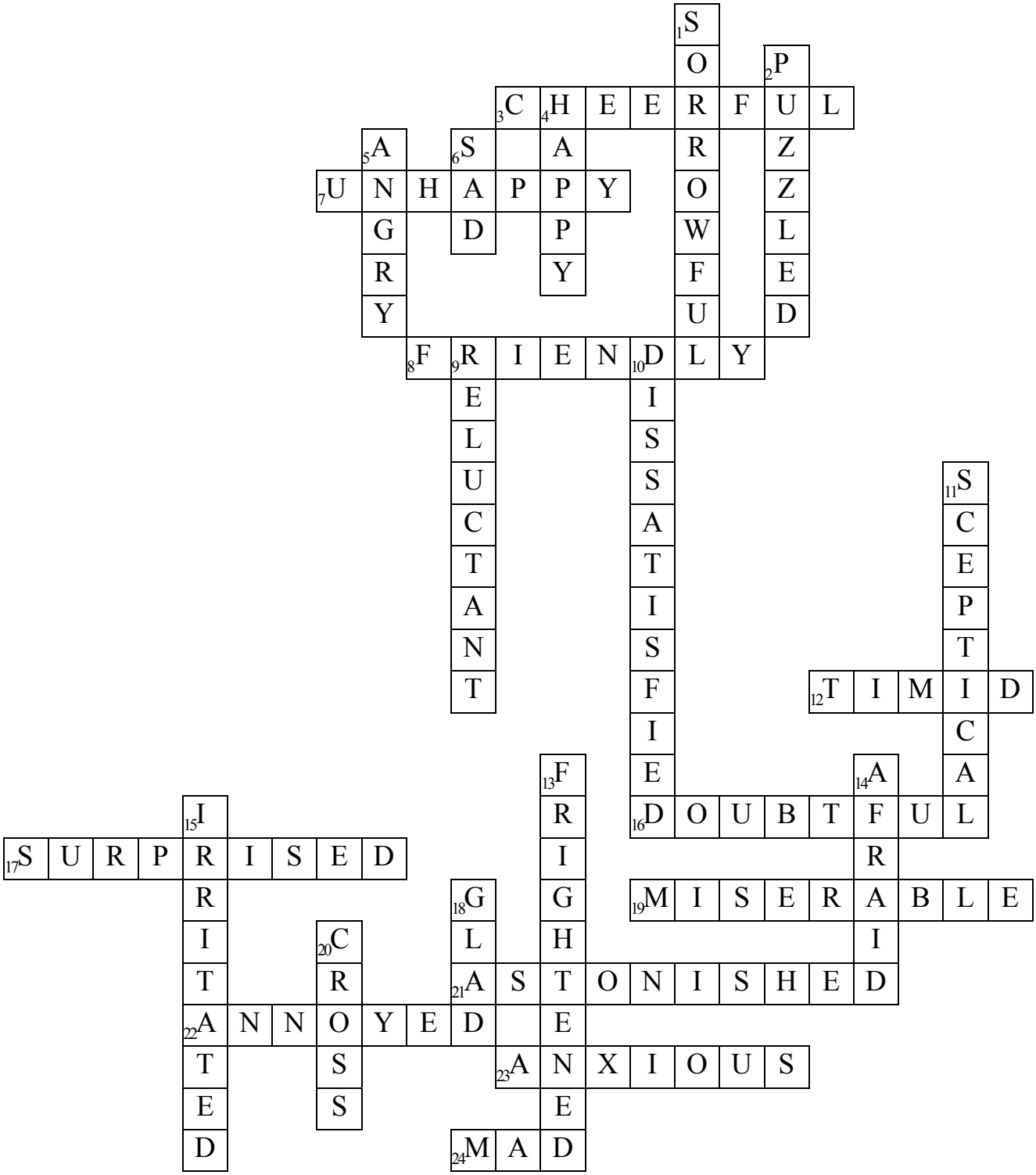
FIND the words (Task 3):



Waagerecht:
CHEERFUL UNHAPPY FRIENDLY TIMID DOUBTFUL
SURPRISED MISERABLE ASTONISHED ANNOYED ANXIOUS MAD

Senkrecht:
SORROWFUL PUZZLED HAPPY ANGRY SAD RELUCTANT
DISSATISFIED SCEPTICAL FRIGHTENED AFRAID IRRITATED GLAD CROSS

Lösung



Tipp: Im Rahmen von Binnendifferenzierung können die deutschen Bedeutungen der Suchbegriffe angegeben werden.

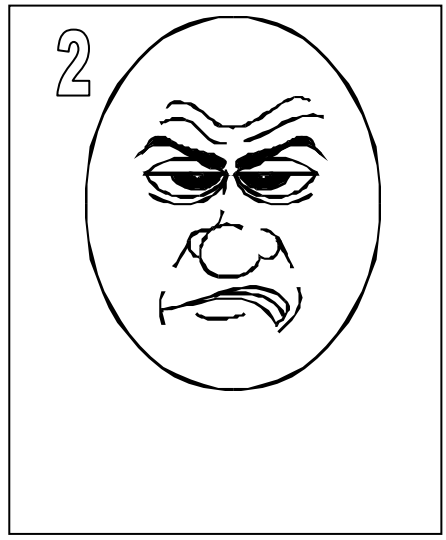
Step 4

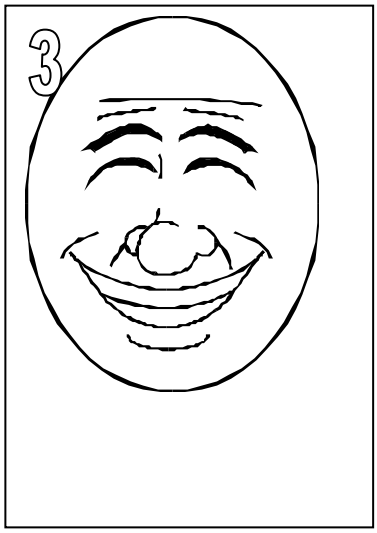
Categorize the words from step 1, 2 or 3 and find four words for each cartoon!

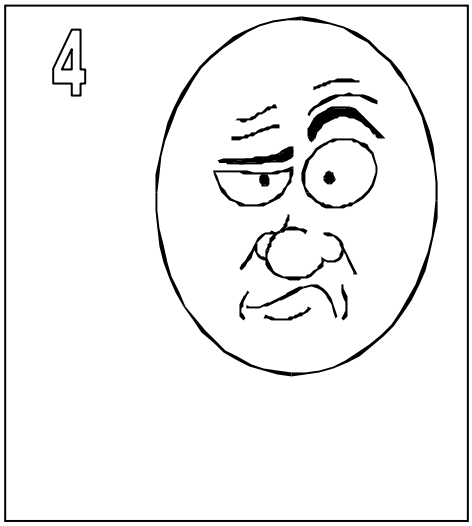
(Tipp: Es kann sinnvoll sein, sich vorher auf Deutsch zu überlegen, welche Worte Du benutzen könntest. Vielleicht findest Du ja auch ein Synonymwörterbuch in der Schülerbücherei.)

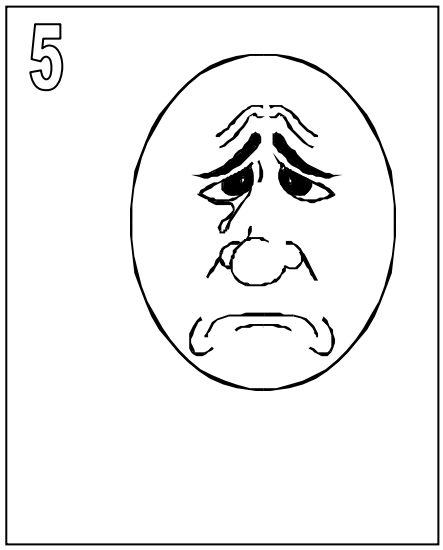
Tipp: Zur Differenzierung kann folgende Aufgabe gestellt werden:
Find suitable adjectives for the following emotions [1]:

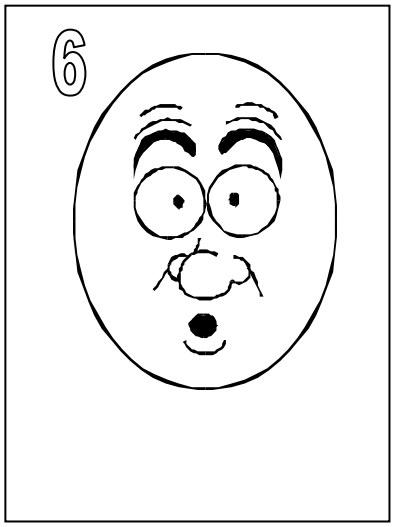
1









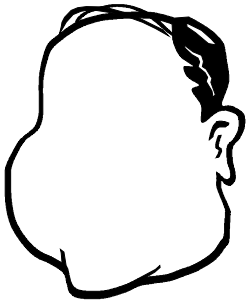


[1] Graphiken entnommen aus: Masterclips 35.000 Premium Bildauswahl (IMSI GmbH, Haar 1996)

Draw the following emotions:

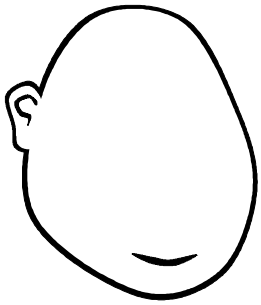
1

annoyed



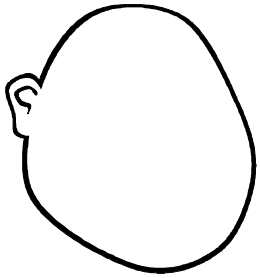
2

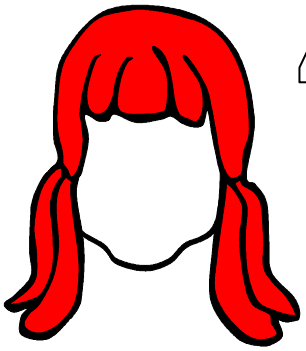
happy



unhappy

3

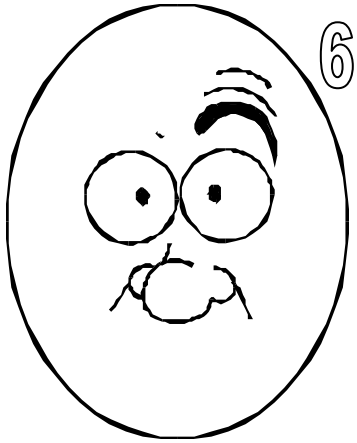




4

5

timid



6

surprised

Step 5
Organize your findings from step 1, 2, 3 or 4.
(Help: Textbook and dictionary)
(A translation can help!)

Adjective:	Adverb:	Noun:
		boredom
	happily	
afraid		
		surprise
	sadly	
irritated		
		anger
friendly		
	unhappily	
cross		
		sorrow
glad		

Step 6
Find phrases to express likes / dislikes
(Help: Textbook and dictionary)

Find **phrases** that help you to express what you like / don't like
(It may be helpful to start in German first...).

	likes			**dislikes**	
	phrase	**German meaning**		**phrase**	**German meaning**
glad	I'm glad of …	ich bin dankbar für ...			
			unhappy	I'm unhappy about	Ich bin unglücklich über ….

Step 7
Say what you like
(Help: Textbook and Dictionary)

Fill in the grid (about topics like food, activities, sports, music...).
Write sentences to compare the things. Use the words from steps 1 - 8.

Example about sports:

My topic is:			
Great!	**Fine!**	**OK!**	**Bad!**
football	tennis	skating	skiing
basketball		hockey	gymnastics
		table tennis	ice-skating
			dancing
			swimming
			chess

My favourite sports are football and basketball. Tennis is also fine. I prefer tennis to sports like skating, hockey or table tennis. But there are also sports I really do not like. For example skiing and ice-skating are very bad for me because I don't like sports in winter.

Great!	Fine!	OK!	Bad!

Step 8
Describe the pictures.
(Help: Textbook and dictionary)

(Hinweis: Bild jederzeit beliebig austauschbar. Beispiele aus Google-Suche vom 12.04.2006[1])

What do you think the people in the pictures feel like? What has happened to them?
Write minimum five sentences about each picture.





[1] Gesucht wurde unter „Bilder“, „feelings“, lonely. ACHTUNG: Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt!

3



4



Baustein 7: Asking questions

Step 1
Remember the rules

Question words for people:



Who? } Fragt nach Personen(Wer / Wem / Wessen). Bsp.: Who is this nice girl?

Whose? Whose car is it?

Question words for things:



What? - Fragt nach Sachen ganz allgemein(Was). Bsp.: What can you bring to our party?

Question words for persons and things, when you have a choice:

Which? - Fragt nach Personen und Sachen aus einer begrenzten Auswahl(Welche/r/s).
Bsp.: There are blue and white helmets.
Which helmet do you prefer? The blue one or the white one?

Question words for reason, time, place, ways



Why?	„for what reason“ (Warum?)	Bsp.:	Why didn’t you come to my party?
When?	„at what time“ (Wann?)		When is your birthday?
Where?	„in what place“ (Wo? Woher? Wohin?)		Where do you come from?
How?	„in what way“ (Wie?)		How can I learn more English words?

Questions with auxiliaries: be, have, do

be:	Am	I	dreaming?	Am	I	a student?
	Are	you	sleeping?	Are	you	a student?
	Is	he/she/it	sleeping?	Is	he/she/it	a student?
	Are	you /we/ they	sleeping?	Are	you/we/they	students?

do:	Do	I/you/we/they	like football?	Don't	I/you/we/they	come to the party?
	Does	he/she / it	like football?	Doesn't	he/she/it like	football?
	Did	I /you/ he/she/it we/ they	like football?	Didn't	I/you/he/she/it/we/they	like f.

have:	Have	I/you/we/they	seen him?	Haven't	I/you/we/they	seen him?
	Has	he/she/it	seen him?	Hasn't	he/she/it	seen him?

Questions with modals:
can, could, will, would, may, might, must, should

Can (kann) Could (könnte) Will (werde) Would (würde) May (darf und könnte) Might (dürfte und könnte) Must (muss) Should (sollte)	I you he she it we they	play football? open the window?	

Step 2
Check your understanding of using question words.

Fill in the correct question words.

1) _____	is my mobile?	It's under your bed.
2) _____	would you like to come?	At six o'clock.
3) _____	are you?	I'm fine, thank you.
4) _____	is the girl at the corner?	It's Monica, my classmate.
5) _____	the time?	It's half past three.
6) _____	bike is it?	Oh, that's mine.
7) _____	are you late?	I'm sorry, but I missed my bus.
8) _____	shirt do you want?	The blue one.
9) _____	can I find the trainers, please?	They are over there, near the door.
10) _____	old are you?	I'm sixteen years old.

Step 3
Asking questions in different situations

Situation 1: The new classmate

A new girl from Africa is in your class now. She only speaks English.
You ask her some questions about herself.

Du fragst...

- woher sie kommt
- wie alt sie ist
- welche Hobbys sie hat
- ob sie noch Geschwister hat
- was ihre Eltern beruflich machen
- wo sie wohnt
- wann sie hier angekommen ist

Situation 2: New in London.

You have just arrived in London. You go to the tourist information centre to get some useful information...

Du möchtest wissen, wie du zum Jugendhotel „Queens“ findest.

Du fragst, ob es hier in der Nähe eine U-Bahnstation gibt.

Du möchtest wissen, wo Madame Tussaud`s ist.

Du fragst, wie teuer der Eintritt ist.

Du fragst, wo du eine Bank finden kannst.

Situation 3: On a shopping tour

You are going on a shopping tour with your English friends in the centre of London. Form the questions...

Deine Freundin fragt dich, wonach du suchst.

Du fragst, ob dir der Pullover passt.

Du fragst, ob ihr jetzt ein Eis essen wollt.

Du möchtest wissen, ob deine Freundin Madonna mag.

Du fragst, was die anderen am letzten Wochenende gemacht haben.

Schlage vor, ins Kino zu gehen.

Dein Freund sieht niedergeschlagen aus. Frage nach, wie es ihm geht.

Frage deinen Freund, ob er ein Handy hat.

Situation 4: At the restaurant

You are sitting in an expensive restaurant...

Du möchtest bestellen und fragst nach der Speisekarte.

Du fragst den Kellner, ob er dir etwas empfehlen kann.

Du fragst, wo die Toiletten sind.

Du bittest den Kellnerin um die Rechnung.

Situation 5: At a host family

You are staying with a host family in England. And you ask for some information.

Du fragst freundlich, ob du Fernsehen schauen könntest.

Du fragst, ob du ein Handtuch haben kannst.

Du fragst, ob du ein Fenster öffnen könntest.

Frage, wann du zuhause sein solltest.

Frage, ob sie dir die Butter reichen könnten.

Situation 6: In a job interview

You are sitting in a job interview. Your interview partner gives you the chance to ask your own questions. What would you ask? Which questions are useful? Which questions are strictly forbidden? Which ones are allowed?

Task 1 a

What **types** are the following questions? Make a cross ✕ behind each question.

	type 1 allowed and useful	**type 2** allowed, **but not useful**	**type 3** **strictly forbidden**
Ich bin total nervös, darf ich eine rauchen?			✕
Wie viel Urlaub habe ich?			
Kann ich bei der Arbeit Musik hören?			
Wie viele Leute arbeiten hier im Betrieb?			
Stimmt es, dass Sie meinen Freund Mike letzte Woche gefeuert haben?			
Was sind meine Arbeitszeiten?			
Muss ich wirklich schon um 7 Uhr anfangen?			
Können Sie mir vielleicht sagen, wann ich mit einer Antwort rechnen kann?			
Was verdiene ich im Monat?			
Wie heißt eigentlich Ihre Sekretärin, sie sieht ziemlich nett aus.			
Ist Ihre Firma auch im Ausland tätig?			
Kann ich ein Praktikum bei Ihnen machen?			
Wann könnte ich mit der Arbeit beginnen?			

Situation 6: In a job interview

You are sitting in a job interview. Your interview partner gives you the chance to ask own questions. What would you ask? Which questions are useful? Which questions are strictly forbidden? Which ones are allowed?

Task 1 b

What **types** are the following questions? Make a cross ✕ behind each question.

	type 1 allowed and useful	**type 2** allowed, **but not useful**	**type 3** **strictly forbidden**
I'm sorry, I'm nervous. Can I smoke a cigarette?			✕
If I got the job I'd be interested in getting to know details about holidays.			
Is it allowed to listen to music while working?			
How many people are working in this company?			
My friend Mike was fired last week. Can you tell me why?			
When do I have to start work in the morning?			
Starting work at 7 o'clock in the morning is rather early! Could I start a bit later?			
Could you please tell me your decision about my application until next week?			
What's the weekly salary?			
Your secretary is pretty nice. What's her name?			
Does the company work abroad too?			
I'm also interested in a 4 week work experience. Is that possible?			
If I got the job when could I possibly start?			

Task 2
Choose **5 questions** of type 1or type 2 and transform them into English.

1	
2	
3	
4	
5	

Task 3
Just for fun: Translate the „strictly forbidden“ questions (type 3) into English.

1	
2	
3	
4	
5	

5. Literaturhinweise

Cornelsen Verlag	English H1, H2, H3, H4, H5, H6. Cornelsen Verlag Berlin 1995
Fernengel, Astrid	Kreatives Schreiben: How times flies. In: Englisch 4/2004, S. 29 – 36
Gebhard, Ingrid u. Krause, Renate	Train test and check. Westermann Schroedel Diesterweg, Braunschweig 2004
Gudjons, Herbert	Methoden und Strategien intelligenten Übens. In: Pädagogik, 57. Jahrgang, Heft 11, November 2005, S.12 -15
Helmke, Andreas	Unterrichtsqualität. Erfassen, Bewerten, Verbessern. Seelze 2003
Kieweg, Werner	Lernerstrategien für den Fremdsprachenerwerb. In: Lernchancen. 7. Jahrgang, Heft 41, S. 4 – 13
Klippert, Heinz	Schreiben mit Köpfchen und Methode. In: Methodentraining: ÜbungsBausteine für den Unterricht, Beltz Verlag 1994, S. 175 – 183
Landesinstitut für Schule	Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Unterricht in der Sekundarstufe I. Englisch. Materialien zu dem Themenbereich *Writing*. Soest 2001
Landesinstitut für Schule	Standardorientierte Unterrichtsentwicklung. Modul 2: Unterricht entwickeln und evaluieren. Soest 2005. www.learnline.de
Meyer, Hilbert	Was ist guter Unterricht? Cornelsen Verlag Scriptor, 2004
Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NW	Kernlehrplan für die Hauptschule in NW, Englisch, Ritterbach Verlag 2004
Möbius, Volker, S. Kießling	Englisch-Textproduktion. How to write good English texts, S. 12-15
Rampillon, Ute	Schreiben. In: Englisch lernen – aber clever. Lerntechniken zum selbstständigen Lernen. Klett Verlag Stuttgart 2000, S. 102 – 104
Stark Verlag	Training Abschlussprüfung Englisch Hauptschule NRW, Freising 2005, S. 80 – 94
Stern, Elisabeth	Inhalt statt Methode. In: Die Zeit, Nr. 17, 20. April 2006, S.43
Weinert, F.E.	Lehren und Lernen für die Zukunft. In: Bertelsmann und Co. MSJK 2004
Zopf, Ute	Nur was Sinn macht, übt: In: Pädagogik, 57. Jahrgang, Heft 11, November 2005, S. 20 – 23

6. Anhang

Anlage 1: Kompetenzerwartungen im Kernlehrplan von Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium

(Autor Ralf Gießler März 2006)

Vom Ausgangstext zum Zieltext	**HS/GE-GK**	**RS, HS-Typ B, GE-EK**	**GY**
Arbeitsergebnisse inhaltlich differenziert und in verständlicher Form versprachlichen	Informationen aus verschiedenen Quellen und Medien gut verständlich und übersichtlich schriftlich zusammenfassen [KLP 2] Techniken zur Produktion und Kontrolle mündlicher und schriftlicher Texte einsetzen (u. a. einfache Inhalte visualisieren, ordnen und gliedern) [KLP HS Typ A]	Informationen aus verschiedenen Quellen und Medien gut verständlich und übersichtlich schriftlich zusammenfassen [KLP 2] komplexere Techniken der Planung, Durchführung und Kontrolle von Schreibprozessen einsetzen [KLP RS]	Informationen aus verschiedenen Quellen und Medien gut verständlich und übersichtlich schriftlich zusammenfassen [KLP 2]
Arbeitsergebnisse in sprachlich angemessener Form und weitgehend korrekt verschriftlichen	Texte an Hand von Checklisten weitgehend selbstständig überarbeiten [KLP HS Typ A]	Sachtexte verfassen und anhand von Checklisten selbstständig überarbeiten [KLP HS Typ B] [KLP GE-EK]	ein Grundinventar von Techniken zur Bewältigung schriftlicher Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen [KLP GY]
Arbeitsergebnisse zusammenhängend in überzeugend argumentativer Form verschriftlichen [mit dem Ergebnis] kohärente[r] und in sich schlüssige[r] Texte		zusammenhängende Texte in argumentativer Form verfassen [KLP GE-EK] [KLP RS] [KLP HS Typ B]	zusammenhängende Texte in argumentativer Form strukturiert verfassen [KLP GY]
1. Sicherung des Textverständnisses als Grundlage für die Bearbeitung der folgenden Arbeitsaufträge	längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammenbringen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen [KLP 2]	längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammenbringen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen [KLP 2]	längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammenbringen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen [KLP 2]
2. a) problemorientiert mit inhaltlich-thematischen Aspekten auseinandersetzen	-	zusammenhängende Texte in argumentativer Form verfassen [KLP RS] [KLP GE-EK] [KLP HS Typ B]	Problemstellungen erörtern [KLP GY]

b) sich auf deutlich erkennbare sprachliche oder gestalterische Elemente konzentrieren	-	Sachtexte und einfache literarische Texte bezogen [auf Inhalt und] Form persönlich wertend kommentieren [KLP GE-EK] [KLP RS]	Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf [Inhalt und] Form persönlich wertend kommentieren [KLP GY]
3.1 Stellungnahme a) persönliche Meinungsäußerung zur Hauptaussage zum zentralen Problem zu bestimmten Textaussagen	Durch kurze Begründungen und Erklärungen die eigene Meinung verständlich machen und kurz zu […] Standpunkten anderer Stellung nehmen [KLP 2] kurze Sachtexte und einfache Auszüge aus literarischen Texten nach Modellvorgaben persönlich wertend kommentieren [GE GK]	Durch kurze Begründungen und Erklärungen die eigene Meinung verständlich machen und kurz zu […] Standpunkten anderer Stellung nehmen [KLP 2] Sachtexte und einfache literarische Texte bezogen auf Inhalt [und Form] persönlich wertend kommentieren [KLP GE-EK] [KLP RS]	Durch kurze Begründungen und Erklärungen die eigene Meinung verständlich machen und kurz zu […]Standpunkten anderer Stellung nehmen[KLP 2]
			Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren [KLP GY]
			Problemstellungen erörtern [KLP GY
b) produktionsorientierte Aufgabe: Verständnissicherung und Auseinandersetzung mit dem Zieltext sind am Zieltext ablesbar	anwendungsorientierte Sachtexte (z. B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) nach Vorgaben anfertigen [GE GK]	Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen [KLP RS]	Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen [KLP GY]

Anlage 2: Schreib-Puzzle: "*My last holidays*"

played football	visited my aunt
listened to music	did my homework
had a party	helped my mum
phoned my friends	repaired my bike
went to the disco	met my cousin
had rolls for breakfast	watched an interesting film
took care of my little brother	wrote a letter

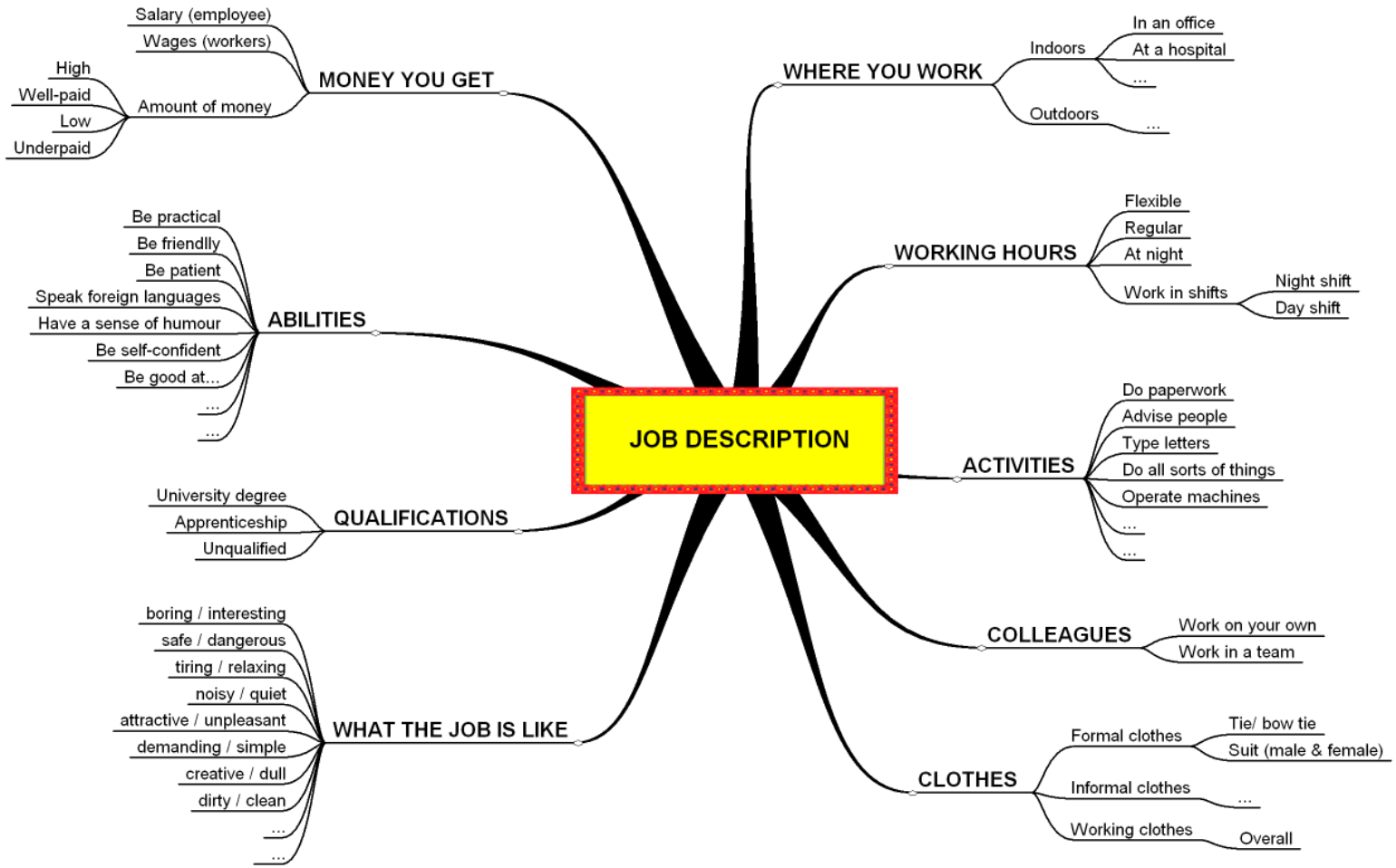
every morning	every day	every Monday	every .....
last Tuesday	last week	last night	last .....
on Friday	yesterday	.....	.....

and	but	because	or	.....

Anlage 3: Mind Map: „*My best Party*“ (zu Baustein 2)



Anlage 4: Mind Map: „*Job Description*“ (zu Baustein 4)



Anlage 5: Aufgabenformate für Schreibaufgaben im Lehrwerk Highlight, CVK

als Beispiel für den Einsatz in Fachkonferenzen zur Analyse von Lehrwerken und zur Erstellung schuleigener Lehrpläne

Jahrgang	Aufgabenformat
5	Make a **network**: Things in a room, animals, town, sports, summer, in the country
	Make a **list**: colours, rooms, school, animals, Eigenschaften, Gegensätze, my day
	write **sentences**: (switch board)
	copy sentences / übertrage in dein Heft / abschreiben
	write an **e-mail** (gesteuert nach Vorlage)
	crossword puzzles
	Schreibe auf, wann du welchen Sport ausübst (Projekt)
	Make your own **verse** (nach Vorlage)
	Make **notes** (things to do/where)
	Finish Sarah's e-mail (Satzlücken schließen)
	Write a **holiday postcard** (mit Satzanfängen)
	Einen eigenen **Limerick** gestalten
6	Make a **list**: classroom words, Steigerungsformen von Adjektiven
	write your **timetable** / copy the timetable
	Make a **brochure**
	Write an **e-mail** (Bausteine vorgegeben)
	Write a **text** about: your school (Mit Satzvorgaben) your last holiday, Sir Francis Drake (Internet project)
	Write the **dialogue**
	Make a **network**: jobs, fast food, things to buy, places to go, drinks, things to hire, school friends
	Writing a **story** (training) Hilfen durch Frage- und Antwortfelder: When was it?, Where?, Who was with you, What happened(then)?
	Write your own **verse**
	Class survey about outdoor activities
	Make **notes** (from the internet)
	Make a **poster**
	Finish the **postcard** (words)
	Writing a **letter (**training)- mit Leitfragen, formalen Tipps und Hinweisen
	Write **labels**
	Make your own **poem**
	Write an **invitation**

	Write an **article**
	scrambled **sentences** (Satzstellung üben)
	bildgesteuertes Schreiben: Write 8 sentences about...
	Write a **postcard** (Notes als Hilfen)
	Write a **weather report**
7	Write the **slogans**
	Make a **word web**: cities (traffic, places, activities, jobs) free time (sports, places, hobbies), holidays, people, where you can stay, read, shops, family, school
	Make a **list**: school, free time
	Make a **class newspaper** (project)
	Write a **text** about: journeys to London (train, plane, coach), your friends, your favourite music group, sports team
	Fill in information (words, facts, sentences...) - mit und ohne Hilfen, wie: Satzmuster, Satzanfänge, Antwortsammlungen... -
	Translate into English
	crossword puzzle
	Write the **dialogue**, finish the **dialogue**
	Write the **questions - Answer** questions
	Make a **poster (text**) about your town or village
	describe the way to...
	Write a tourist **brochure**
	Finish the sentences, the story
	Write a **valentine**
8	**Write about**: weekend plans, a special day in Germany, California, your birthday party, a person, your restaurant,
	Make a **dialogue**
	Make a **brochure**
	Write a commentary for a bus tour
	Make a word web: My family(our home, what can I do? people, what I have to do) On the road, meals, National Parks, USA, food and drink
	Write down the story (finish sentences, finish the story, mixed sentences)
	Make a list
	Make a poster (stars, Yellowstone NP, Empire State Building)
	Make action cards (with useful phrases and words)
	Tell the bear's story, Sylvia's story (mit Starthilfe)

	Make messages
	Make dedications for a Class Dedication page
	Fill in information (words, facts, sentences...) mit Hilfen, wie: Satzmuster, Satzanfänge, Antwortsammlungen, Bilder
	Write a postcard (mit Leitgedanken)
	Write a report (What happened?)
	Write a letter
	Crossword puzzle
	Bildgesteuerte Zuordnungen
	Übersetzungen (d-e)
	Your own opinion, Begründungen
	Make a web-site
9	Make a **dialogue**
	Make a **word-web**: media, my life as a teenager, Toronto
	Write a **letter**: to a newspaper(nach deutscher Inhaltsangabe) to answer a personal letter Write a **formal letter**: to the Tourist Information Centre in Sheffield (ask for brochures, information) to a newspaper, expressing opinion to a company (letter of application)
	Make a **list**
	Fill in information (words, facts, sentences...) mit Hilfen, wie: Satzmuster, Satzanfänge, Antwortsammlungen, Bilder
	Write a **text about**: An officer's day (mit Hilfe von Informationselementen), a famous black American musician
	Make a **poster** (Pictures of Canada,
	Write an **e-mail** to a friend (mit Notizen)
	Make a **survey** (British/German teenagers)
	Write a **report/article** for the (school) newspaper, about a family (60 w)
	Write a **notice** for the school notice board
	Write **your idea** of a perfect friend
	What's my job (Make a **quiz card**)
	Write your own **CV**
	Write an **advert** for Universal Studios, for a Friends magazine
	Write an **interview** (Questions and answers)
	Tell/write the **story** / **picture story** (main verbs and nouns)

	Likes/dislikes (4 or 5 sentences)
	Write sentences for the pictures
	What's your **opinion**? Text with **reasons**
	What do you **think** about...
10 A	Make **notes** (lifestyle)
	Make a **poster** (lifestyle) (Hilfe: word banks) 3 sentences about myself
	make a **dialogue** (right order)
	Write **a few sentences about**: your town (for young people) your „must haves" (mobile, PC,...) your music programme (introduction) a job a bad advert
	Make questions / a questionnaire
	Fill in information (words, facts, sentences...) mit Hilfen, wie: Satzmuster, Satzanfänge, Antwortsammlungen, Bilder
	Make **labels/slogans** (fashion)
	Write a **letter** to a problem page (mit Hilfen: Satzgefüge)
	Finish a letter
	Write the **story** in the simple past (Hilfe: Interview)
	Write the **picture story** (Hilfe: Übergänge, Satzanfänge)
	Make a **phrase book** with situations and excuses
	Write an **e-mail** with the missing words (vorgegeben)
	Make a **lis**t of tourist phrases
	Write a **postcard** (describe a nice place) (Hilfe: word bank)
	Write **Mike's story** (words in right order, Leitfragen)
	Write a **diary** (Hilfe: notes)
	Make a **web-site** (What's on-page for our town)
	Make a **song review**
	Write a **letter of application** (Hilfe: vorformulierte SatzBausteine)
	Write a **CV**
	Word-webs
10B	Write a **text** about: ➢ your own fitness exercise ➢ your food diary ➢ a special job
	Make a **dialogue**, finish the dialogue

	Write a (radio) **advert** for voting
	Make **questions**
	Write a **short article** for your school magazine
	Transform/Translate (English – German)
	E-mail to a Time Traveller (life in 20 years)
	E-mail (express your own opinion) What's your **opinion**?
	Write a **letter in reply**
	Write a **science fiction story**
	Write the **picture story**
	Fill in information (words, facts, sentences...) mit Hilfen, wie: Satzmuster, Satzanfänge, Antwortsammlungen, Bilder
	Write a **report** (mit Notizen)
	Write a **summary**
	Write the **ending of a story**
	Write a **recipe**
	Answer questions
	Write a **letter of application**
	Write a **CV**

Anlage 6: Additional Exercises: "*Word order exercises*"

1. Form sentences in the correct word order:

1. went - I - yesterday - to school

   _____

2. angry man - Layla's dad - always - is

   _____

3. saw - his favourite programme - Jim - on TV - yesterday evening - at home

   _____

4. sad -is - because - died - hamster - Jane - her - very - in the garden - last week

   _____

5. Can - ? - me - find - anybody - to love - somebody

   _____

6. arrogant - smile - man - Have - ? - the - seen - you - with - the

   _____

7. happily - She - smiled - heard - when - she - she - that - won - a prize - had - in the lottery

   _____

8. had gone home - After - through - at midnight - he - the park - felt - frightened - he

   _____

9. every night - went - with my friends - when - I - we - to the disco - were - on holiday - in Spain

   _____

10. came - I - When - in the morning - to Jill's house - looked surprised - she - had expected - because - somebody else

    _____

2. Spot the mistake and correct it.

1. She loves in the morning a hot cup of coffee.

   _____

2. Without my i-pod go I never to school.

   _____

3. Jess goes to work by bus usually.

   _____

4. Linda losed her umbrella last week in the park.

   _____

5. Can I the window open?

   _____

6. At school on Mondays our teacher has got a terrible mood.

   _____

7. I was in Denmark in my last holidays.

   _____

8. Have you the ring in the city-center bought?

   _____

9. I went with my friends yesterday in the city.

   _____

10. I was watching TV when in the living - room the telephone rang suddenly.

    _____